

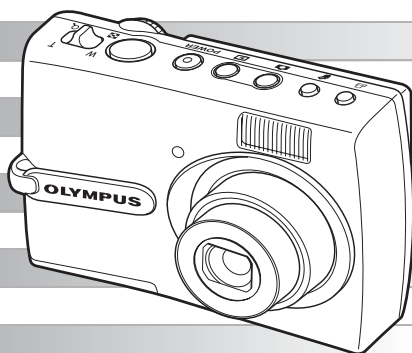
OLYMPUS®

DIGITALKAMERA

FE-130/X-720/X-740 FE-140/X-725

Erweiterte Anleitung

Ausführliche Erklärungen zu allen Funktionen, damit Sie alle Möglichkeiten Ihrer Kamera optimal nutzen können.



- Wir bedanken uns für den Kauf einer Olympus Digitalkamera. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten. Bewahren Sie diese Anleitung bitte an einem sicheren Ort auf.
- Wir empfehlen Ihnen, vor wichtigen Aufnahmen Probeaufnahmen zu erstellen, damit Sie sich mit der Bedienung und den Funktionen der Kamera vertraut machen können.
- Olympus behält sich im Sinne einer ständigen Produktverbesserung das Recht vor, die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen jederzeit zu aktualisieren oder zu ändern.
- Die Abbildungen des LCD-Bildschirms und der Kamera, wie sie in dieser Anleitung verwendet werden, können ggf. von der tatsächlichen Ausführung des Produkts abweichen. In dieser Anleitung basieren alle Abbildungen auf dem Modell FE-130/X-720/X-740.

Über die Benutzung dieses Handbuchs

Suche nach einem Thema ▶▶▶ Inhalt

 S. 3

Inhalt

Über die Benutzung dieses Handbuchs	2
Inhalt	3

1 Tastenbedienung 8

Testen Sie die Funktionen der Kamertasten, indem Sie den Abbildungen folgen und diese an der Kamera ausprobieren.

POWER-Taste	Ein- und Ausschalten der Kamera	8
Auslöser	Aufnahme von Bildern	8
▶-Taste (Wiedergabe)	Umschalten auf Wiedergabemodus/ Ein- und Ausschalten der Kamera	9
📷-Taste (Aufnahme)	Umschalten auf Aufnahmemodus	9
Programmwählscheibe	Umschalten auf Aufnahmemodus	9
ALTO	Aufnahme von Einzelbildern	9

Suche nach einem Begriff ▶▶▶ Index

 S. 77

Index

📷-Taste (Aufnahmemodus)	9	BILDQUAL	20
△/☒-Taste (Belichtungs Korrektur) ..	12	BILDSTABILISATOR	10
⚡-Taste (Blitzmodus)	13	BILDWAHL 	25
📷-Taste (Drucken)	13, 34	Blitz mit Rote-Augen-Effekt- Reduzierung 	13
🗑️-Taste (Löschen)	13	Blitzladebetrieb	55
🔍-Taste (Makro)	12	Blitzlicht	13
OK-Taste (OK)	12	Blitzmodus 	13
▽/🔍-Taste (Selbstausslöser)	13	Buchsenabdeckung	31, 33, 48
▶-Taste (Wiedergabemodus)	9	BW	67
A		C	30, 67
Akku	74		
Akku-/Kartenfachdeckel	72		
ALLES DRU	35		

Sachverhaltssuche ▶▶▶ Aufnahmetipps und Infos

 S. 55

5 Zum Kennenlernen Ihrer neuen Kamera

Aufnahmetipps und Infos

Tipps vor der Aufnahme von Bildern

Die Kamera schaltet sich trotz eingelegerter Batterie nicht ein

Der Akku ist nicht korrekt eingelegt

- Den Akku korrekt einlegen.

Die Akkuleistung ist erschöpft

- Ersetzen Sie die Batterien durch neue oder laden Sie die Akkus auf.

Es ist zu kalt für die Akkus, so dass sie zeitweise nicht funktionieren

- Die Leistung des Akkus nimmt bei niedrigen Temperaturen ab und die Ladung könnte nicht zum Einschalten der Kamera ausreichen. Nehmen Sie den Akku heraus und stecken Sie ihn eine Weile in Ihre Hosentasche, um ihn aufzuwärmen.

Inhalt

Über die Benutzung dieses Handbuchs	2
Inhalt	3

1 Tastenbedienung 8

Testen Sie die Funktionen der Kamertasten, indem Sie den Abbildungen folgen und diese an der Kamera ausprobieren.

POWER -Taste	Ein- und Ausschalten der Kamera	8
Auslöser	Aufnahme von Bildern	8
 -Taste (Wiedergabe)	Umschalten auf Wiedergabemodus/ Ein- und Ausschalten der Kamera	9
 -Taste (Aufnahme)	Umschalten auf Aufnahmemodus	9
Programmwählscheibe	Umschalten auf Aufnahmemodus	9
AUTO	Aufnahme von Einzelbildern	9
 ,  ,  ,  , 	Aufnahmen mit einem der Aufnahme angepassten Motivprogramm	9
	Aufnahmen mit der Verwacklungskorrektur	10
	Aufnahme eines Movies	10
GUIDE ... Halten Sie sich an die Aufnahmeanleitung zum Einstellen		10
Zoomregler	Einzoomen während der Aufnahme/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung	11
MENU -Taste	Anzeige des Hauptmenüs	12
Pfeiltasten ( ,  ,  , )		12
 -Taste		12
 -Taste	Änderung der Bildhelligkeit	12
 -Taste	Nahaufnahmen	12
 -Taste	Selbstauslöser-Aufnahmen	13
 -Taste	Blitzlichtaufnahmen	13
 -Taste	Bilder löschen	13
 -Taste	Ausdrucken	13
DISP./ -Taste	Ändern der Informationsanzeige/Anzeige der Menüanleitung	14

2 Menüfunktionen 15

Erfahren Sie alles über die Menüs, von der grundlegenden Bedienung bis zu den Funktionen jedes einzelnen Menüs und seinen unterschiedlichen Einstellungen.

Informationen zu den Menüs	15
Verwendung der Menüs	16
Aufnahmemodusmenü	18
KAMERAMENÜ	18
DIGITALZOOM	Einzoomen eines Motivs 18
PANORAMA	Erstellung eines Panoramabildes 19
BILDQUAL.	Änderung der Bildqualität 20
RUECKST.	Rücksetzung der Einstellung auf die werkseitigen Einstellungen 20
SCN (Motivprogramm).....	Aufnahmen mit einem der Aufnahme angepassten Motivprogramm 21
Wiedergabemodusmenü	22
WIEDERG.MENÜ	22
	Bilder vor dem Löschen schützen 22
	Bilddrehung 23
DIASHOW	Automatische Wiedergabe von Bildern 23
FILM-WIEDERG.	Wiedergabe eines Movies 24
KALENDER	Wiedergabe von Bildern in einem Kalender 25
INDEX	Ansehen der Bilder als Index 25
LÖSCHEN	Bilder Löschen 25
BILDWAHL.....	Löschen ausgesuchter Bilder 25
ALLES LÖSCHEN	Löschen aller Bilder im internen Speicher oder auf der Karte 25
BEARB.	Einzelbilder bearbeiten 26
	Bildverkleinerung 26
	Einzoomen des Teils der Bilder 26
ROTE AUGEN....	Reduzierung des Rote-Augen-Effekts auf Bildern 26
S/W-MODUS.....	Umwandlung von Aufnahmen in Schwarzweißbilder 26
SEPIA-MODUS	Umwandlung von Aufnahmen in Bilder mit Sepia-Farbtönen 26
RAHMEN	Rahmen den Bildern hinzufügen 26
TITEL	Titel den Bildern hinzufügen 27
KALENDER.....	Kalender den Bildern hinzufügen 27
LAYOUT.....	Sortieren und Kombinieren verschiedener Bilder 27
HELLIGK.	Veränderung der Helligkeit der Bilder 28
SÄTTIGUNG	Veränderung der Farbintensität der Bilder 28
DRUCKAUSWAHL	Druckvorauswahl treffen (DPOF) 28

EINRICHTEN-Menü.....	29
FORMATIEREN (KARTE FORMAT.)	Formatieren des
internen Speichers oder der Karte	29
DATENSICHER.	Kopieren vom internen Speicher auf die Karte
	Auswahl einer Menüsprache
FARBE	Einstellung der Farbe der Menübildschirme
PIXEL KORR.	Einstellung der Bildbearbeitungsfunktion
	Einstellung der Monitor-Helligkeit
	Einstellung von Datum und Zeit
VIDEOSIGNAL.....	Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehgerät
	31

3 Bilder ausdrucken32

Lernen Sie, von Ihnen aufgenommene Bilder auszudrucken.

Direktes Ausdrucken (PictBridge).....	33
Verwendung der Direktdruckfunktion.....	33
Bilder ausdrucken	33
Weitere Druckmodi und Druckeinstellungen (INDIVID. DRUCK)	35
Druckbezogene Einstellungen (DPOF).....	39
Treffen einer Druckvorauswahl	39
Druckvorauswahl für Einzelbilder.....	40
Druckauswahl für alle Bilder	41
Zurücksetzen der Druckvorauswahldaten.....	42

4 Anschluss der Kamera an einen Computer43

Lernen Sie, Bilder auf den Computer zu überspielen und zu speichern.

Bedienablauf.....	43
Verwendung der OLYMPUS Master-Software	43
Was ist die OLYMPUS Master-Software?	43
Installation der OLYMPUS Master-Software.....	44
Anschluss der Kamera an einen Computer	48
Starten der OLYMPUS Master-Software	49
Wiedergabe von Kamerabildern auf einem Computer.....	50
Herunterladen und Speichern von Bildern	50
Ansehen von Einzelbildern und Movies.....	52
Bilder ausdrucken	53
Übertragung von Bildern auf einen Computer ohne die OLYMPUS	
Master-Software	54

5 Zum Kennenlernen Ihrer neuen Kamera 55

Finden Sie mehr über Ihre Kamera heraus und erfahren Sie, was Sie tun müssen, wenn Sie Fragen bezüglich ihres Betriebs haben.

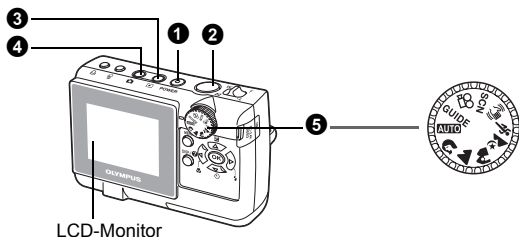
Aufnahmetipps und Infos	55
Tipps vor der Aufnahme von Bildern	55
Die Kamera schaltet sich trotz eingelegerter Batterie nicht ein	55
Trotz Drücken des Auslösers erfolgt keine Aufnahme	55
Nicht eingestelltes Datum und Zeit	56
Aufnahmetipps	56
Scharfstellung auf das Motiv	56
Für den Autofokus ungeeignete Motive	57
Aufnahmen ohne Verwackelung	57
Aufnahmen ohne Blitz	57
Grobkörniges Bild	58
Aufnahmen von einem weißen Strand oder einem Schneemotiv	58
Aufnahmen von Motiven im Gegenlicht	58
Weitere Aufnahmetipps und Infos	59
Erhöhung der Anzahl der möglichen Aufnahmen	59
Verwendung einer neuen Karte	60
LED-Anzeigen	60
Erhöhung der Lebensdauer des Akkus	60
Nicht in den Menüs wählbare Funktionen	61
Wahl der optimalen Bildqualität	61
Zurücksetzung der aktuellen Kameraeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen	61
Wiedergabetipps	62
Wiedergabe der im internen Speicher vorhandenen Bilder	62
Erläuterung der Einstellungen und anderer Informationen der aufgenommenen Bilder	62
Schnellwiedergabe eines gewünschten Bildes	62
Ansehen von Bildern auf dem Computer	62
Ansehen des gesamten Bildes auf dem Computerbildschirm	62
Wenn eine Fehlermeldung der Kamera erscheint	63
In Aufnahmemodi und Motivprogrammen verfügbare Funktionen	65
Fachbegriffe	67

6 Verschiedenes 69

Erklärungen nützlicher Funktionen und Sicherheitsmaßnahmen für eine effektivere Bedienung Ihrer Kamera.

Kamerapflege	69
Batterien	70
Nützliches Zubehör.....	71
Die Karte	71
Netzteil	73
Sicherheitshinweise	74
Index	77

1 Tastenbedienung



1 POWER-Taste

Ein- und Ausschalten der Kamera

Einschalten: Die Kamera schaltet sich im Aufnahmemodus ein.

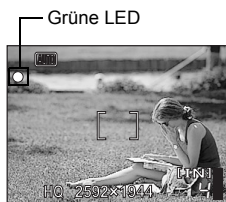
- Der LCD-Monitor schaltet sich ein
- Das Objektiv wird ausgefahren

2 Auslöser

Aufnahme von Bildern

Aufnahme von Einzelbindern

Stellen Sie die Programmwählscheibe auf **AUTO**, , , , , , , , **SCN** und drücken Sie leicht auf den Auslöser. Die grüne LED leuchtet auf, wenn die Schärfe und Belichtungsstärke gespeichert sind (Schärfespeicher). Drücken Sie nun den Auslöser vollständig nach unten, um ein Bild aufzunehmen.



Speichern der Schärfe und anschließendes Ausrichten der Aufnahme (Schärfespeicher)

Richten Sie Ihre Bilder mit der ermittelten Schärfe aus und drücken Sie anschließend den Auslöser vollständig nach unten, um ein Bild aufzunehmen.

- Wenn die grüne LED blinkt, ist die Schärfe nicht richtig eingestellt. Versuchen Sie die Schärfe erneut zu ermitteln.

Aufnahme von Movies

Stellen Sie die Programmwahlscheibe auf  und drücken Sie anschließend den Auslöser vollständig nach unten, um mit der Aufnahme zu beginnen. Drücken Sie den Auslöser erneut, um die Aufnahme zu beenden.

3 ▶-Taste (Wiedergabe)

Umschalten auf Wiedergabemodus/
Ein- und Ausschalten der Kamera

Die Kamera wechselt in den Wiedergabemodus. Das zuletzt aufgenommene Bild wird angezeigt.

- Verwenden Sie die Pfeiltasten, um andere Bilder anzusehen.
- Verwenden Sie den Zoomregler, um innerhalb der Wiedergabe zwischen Ausschnittsvergrößerung, Indexwiedergabe und Kalenderanzeige zu wechseln.

👉 „FILM-WIEDERG. Wiedergabe eines Movies“ (S.24)

Wenn Sie die ▶ - Taste drücken während die Kamera ausgeschaltet ist, wird die Kamera im Wiedergabemodus eingeschaltet. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird die Kamera ausgeschaltet.

4 📷-Taste (Aufnahme)

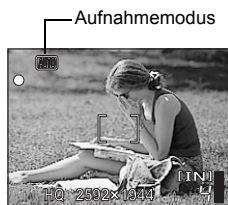
Umschalten auf Aufnahmemodus

Die Kamera wechselt in den Aufnahmemodus.

5 Programmwählscheibe

Umschalten auf Aufnahmemodus

Stellen Sie die Programmwählscheibe auf den gewünschten Aufnahmemodus.



AUTO Aufnahme von Einzelbildern

Die Kamera bestimmt die optimalen Einstellungen und nimmt das Bild auf.

👤, 🏔, 🏠, 🌳, 🏊, 🏍, SCN Aufnahmen mit einem der Aufnahme angepassten Motivprogramm

Das Auswahlmenü für das Motivprogramm zeigt Musterbilder und den optimalen Aufnahmemodus für die Aufnahmeart an.

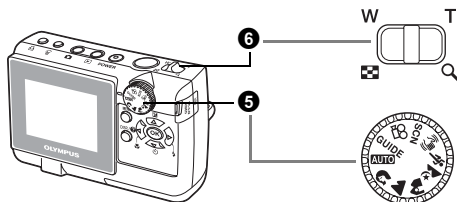
Wahl eines anderen Motivprogramms

Für die Auswahl eines anderen Motivprogramms stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Verfügung.

- Drehen Sie die Programmwählscheibe, um einen der folgenden Modi einzustellen. 👤, 🏔, 🏠, 🌳, 🏊, 🏍.
- Stellen Sie die Programmwählscheibe auf **SCN** und drücken Sie die **MENU**-Taste, um [SCN] auszuwählen und wählen Sie die andere Szene.
- Beim Umschalten auf eine andere Szene werden bis auf wenige Ausnahmen die Einstellungen wieder auf die Grundeinstellungen ab Werk zurückgesetzt.

👉 „SCN (Motivprogramm) Aufnahmen mit einem der Aufnahme angepassten Motivprogramm“. (S.21)



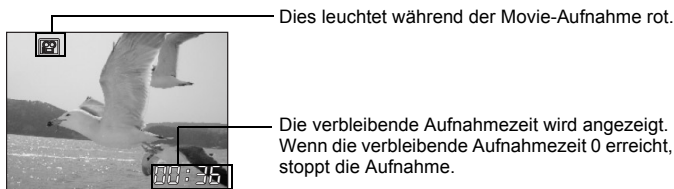


» » » Aufnahmen mit der Verwacklungskorrektur

Mit dieser Funktion können Sie die Unschärfe, die durch die Bewegung des Motivs oder Verwacklung der Kamera bei der Aufnahme entsteht, reduzieren.

» Aufnahme eines Movies

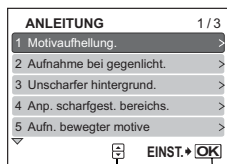
Die Kamera wechselt in den Movie-Aufnahmemodus. Das Aufzeichnen von Ton ist nicht möglich.



GUIDE Halten Sie sich an die Aufnahmeanleitung zum Einstellen

Sie können die gewünschte Einstellung auswählen, indem Sie der auf dem Monitor angezeigten Aufnahmeanleitung folgen.

- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Aufnahmeanleitung erneut anzeigen zu lassen.
- Wenn Sie die Kameraeinstellung verändern oder Bilder wiedergeben lassen, ohne sich auf die Aufnahmeanleitung zu beziehen, stellen Sie die Programmwählscheibe auf einen anderen Punkt als **GUIDE**, um die Funktion der Aufnahmeanleitung zuerst zu löschen.
- Wenn Sie die **MENU**-Taste drücken oder die vorher eingestellte Position der Programmwählscheibe verändern, so werden die Einstellungen der Aufnahmeanleitung auf die Grundeinstellungen zurückgesetzt.



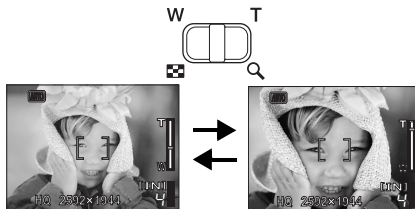
△/▽ auf den Pfeiltasten

6 Zoomregler

Einzoomen während der Aufnahme/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

Aufnahmemodus: Einzoomen eines Motivs

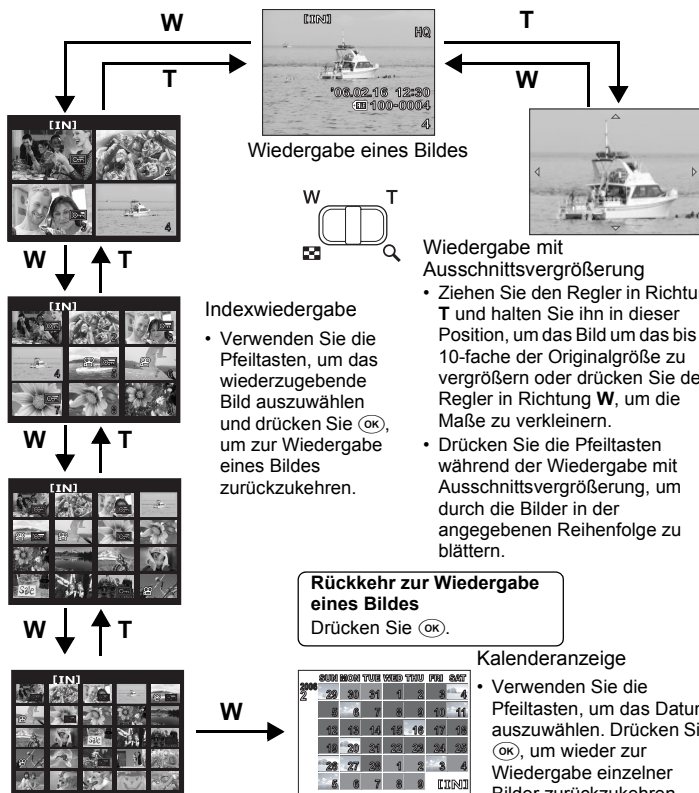
Weitwinkel:
Drücken Sie
den
Zoomregler in
Richtung W.

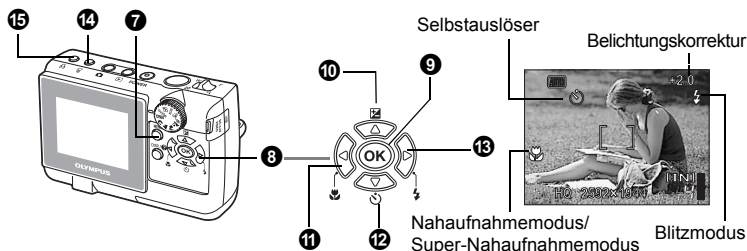


Teleobjektiv:
Ziehen Sie den
Zoomregler in
Richtung T.

Vergrößerungen durch den optischen Zoom: 3X

Wiedergabemodus: Ändern der Bildanzeige





7 MENU-Taste

Anzeige des Hauptmenüs

Zeigt das Hauptmenü auf dem LCD-Monitor an.

8 Pfeiltasten ($\Delta/\nabla/\triangleleft/\triangleright$)

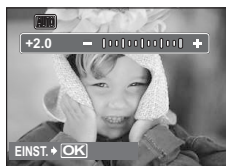
Verwenden Sie die Pfeiltasten, um das Wiedergabebild und die Menüpunkte zu wählen.

9 -Taste

Durch ein Drücken werden die Einstellungen vorgenommen.

10 -Taste

Änderung der Bildhelligkeit



Drücken Sie die Δ -Taste im Aufnahmemodus. Drücken Sie $\triangleleft/\triangleright$ zum Korrigieren, und drücken Sie .

$\triangleright$: Korrigiert in Richtung [+].

$\triangleleft$: Korrigiert in Richtung [-].

11 -Taste

Nahaufnahmen

Drücken Sie wiederholt die -Taste im Aufnahmemodus. Drücken Sie , zur Bestätigung.

	Nahaufnahmemodus	Mit diesem Modus können Sie Aufnahmen von 10 cm (weitwinkligste Seite) bis 60 cm (teleskopischste Seite) von Ihrem Motiv erstellen.
	Super-Nahaufnahmemodus	Mit diesem Modus können Sie Nahaufnahmen mit einer Entfernung von lediglich 5 cm zu Ihrem Motiv erstellen.

Drücken Sie wiederholt die ▽☺-Taste im Aufnahmemodus. Drücken Sie (OK), zur Bestätigung.

☺ EIN	Drücken Sie nach dem Einstellen dieser Funktion den Auslöser vollständig nach unten.
-------	--

☺ AUS	Deaktiviert die Selbstausröser-Funktion
-------	---

- Die Selbstausröser LED leuchtet ca. 10 Sekunden lang auf, blinkt dann ca. 2 Sekunden und anschließend erfolgt die Aufnahme.
- Um den Selbstausröser zu deaktivieren, drücken Sie die ▽☺-Taste.
- Nach einer Aufnahme wird der Selbstausrösermodus automatisch deaktiviert.

Drücken Sie wiederholt ▷⚡ im Aufnahmemodus, um den Blitzmodus auszuwählen. Drücken Sie (OK), zur Bestätigung.

AUTO-BLITZ (AutoblitZ)	Bei niedriger Umgebungshelligkeit oder starkem Gegenlicht löst der Blitz automatisch aus.
------------------------	---

👁️ Blitz mit Rote-Augen-Effekt-Reduzierung	Mit dieser Funktion werden für die Rote-Augen-Korrektur immer Vorblitze ausgesendet.
--	--

⚡ Aufhellblitz	Der Blitz wird unabhängig von der aktuellen Umgebungslightsituation ausgelöst.
----------------	--

⚡ Zwangsabgeschalteter Blitz	Die Blitzabgabe unterbleibt auch bei unzureichender Umgebungshelligkeit.
------------------------------	--

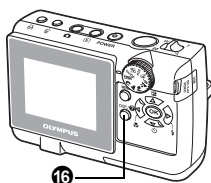
Wählen Sie im Wiedergabemodus das Bild, das Sie löschen möchten und drücken Sie die 🗑️-Taste.

- Die Bilddaten gelöschter Bilder gehen unwiderruflich verloren. Überprüfen Sie vor dem Löschen jedes Bild, um unbeabsichtigtes Löschen von Bildern, die Sie behalten möchten, zu vermeiden.

👉 „🔒 Bilder vor dem Löschen schützen“ (S.22)

Wählen Sie im Wiedergabemodus das Bild, das Sie ausdrucken möchten und drücken Sie die 🖨️-Taste.

👉 „Direktes Ausdrucken (PictBridge)“ (S.33)



16 DISP./[?]-Taste Ändern der Informationsanzeige/Anzeige der Menüanleitung

Drücken Sie die **DISP./[?]**-Taste, um die Anzeige in der folgenden Reihenfolge zu ändern.

Aufnahmemodus (Anderer als)



Normale Anzeige



Einfache Anzeige

Wiedergabemodus



Normale Anzeige



Detaillierte Anzeige



Anzeige aus

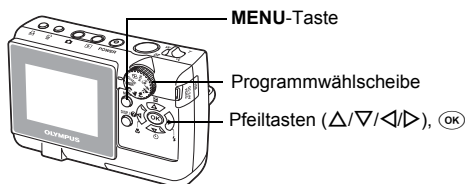
Anzeigen der Menüanleitung

PIXEL KORREKTUR

Überprüft den CCD-Chip und die Bildverarbeitungs-Funktionen. Diese Prüfung sollte einmal jährlich mindestens eine Minute nach der Aufnahme/Wiedergabe durchgeführt werden.

Wählen Sie einen Menüpunkt aus und halten Sie gleichzeitig die **DISP./[?]**-Taste gedrückt. Lassen Sie die **DISP./[?]**-Taste los, um die Menüanleitung zu schließen.

2 Menüfunktionen



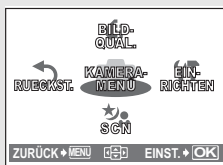
Informationen zu den Menüs

Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Hauptmenü anzeigen zu lassen. Die Menüs im Hauptmenü werden durch die Modi angezeigt.

- Wenn Sie die **MENU**-Taste drücken, während die Programmwählscheibe auf **GUIDE** eingestellt ist, wird das Menü der Aufnahmeanleitung bestimmt.

Hauptmenü

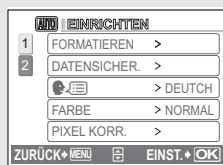
Aufnahmemodus



Wiedergabemodus



- Wenn Sie [KAMERAMENÜ], [WIEDERG.MENÜ], [BEARB.], [LÖSCHEN] oder [EINRICHTEN] wählen, wird der Bildschirm für die weiteren Einstellungen angezeigt.



Der Bildschirm, wenn Sie [EINRICHTEN] gewählt haben

Verwendung der Menüs

Verwenden Sie die Pfeiltasten und **OK**, um die Menüpunkte einzustellen.

Erklärt wird der Gebrauch der Menüs mit der Einstellung [VIDEOSIGNAL] als Beispiel.

Kamera in den gewünschten Modus setzen (Aufnahmemodus oder Wiedergabemodus).

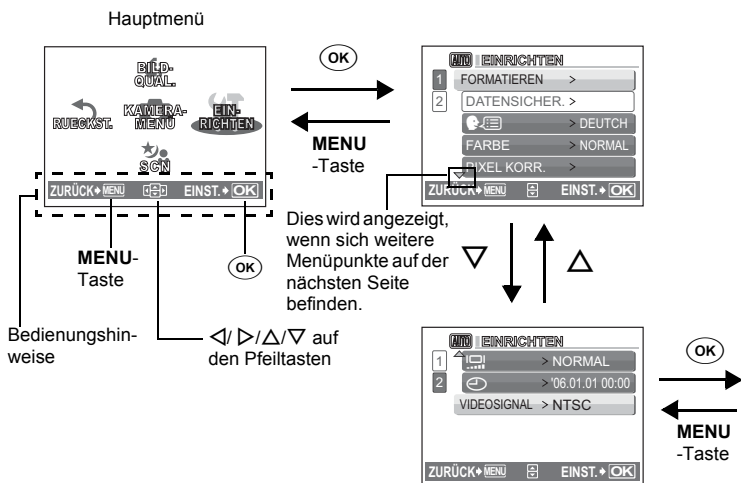
- Drücken Sie die **OK** - Taste in diesem Abschnitt, um den Aufnahmemodus einzustellen und stellen Sie die Programmwählscheibe auf einen anderen Modus als **GUIDE**.
- Gemeinsame Menüs für jeden Modus werden beibehalten, selbst wenn der Modus

1 Drücken Sie die MENU-Taste, um das Hauptmenü anzeigen zu lassen und drücken Sie **▷ und anschließend **OK**.**

- [VIDEOSIGNAL] ist ein Untermenü von [EINRICHTEN]. Drücken Sie **▷**.

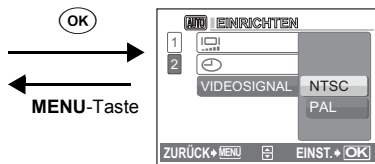
2 Drücken Sie **Δ/▽, um eine Einstellung auszuwählen und drücken Sie **▷**.**

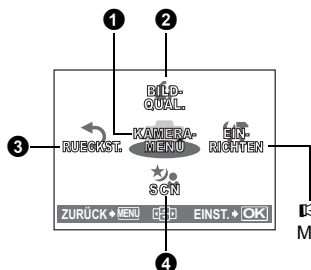
- Nicht zur Verfügung stehende Einstellungen können nicht ausgewählt werden.



3 Drücken Sie Δ/∇ , um eine Einstellung auszuwählen und drücken Sie **OK**.

- Wählen Sie das Videosignal [NTSC] oder [PAL] aus dem Menü [VIDEOSIGNAL] und drücken Sie anschließend **OK**.
- Der Menüpunkt wird eingestellt und das vorherige Menü wird angezeigt.
- Um das Menü zu schließen, drücken Sie wiederholt die **MENU**-Taste.
- Wenn die **MENU**-Taste gedrückt wird, bevor **OK** gedrückt wurde, wird eine vorgenommene Einstellung nicht geändert.





- ❶ KAMERAMENÜ
DIGITALZOOM
PANORAMA*¹
- ❷ BILDQUAL.
- ❸ RUECKST.
- ❹ SCN (Motivprogramm)*²

*1 Eine xD-Picture Card (optional) wird benötigt.

*2 Verfügbar, wenn SCN gewählt wurde.

👉 „EINRICHTEN-Menü“ (S.29)

2

Menüfunktionen

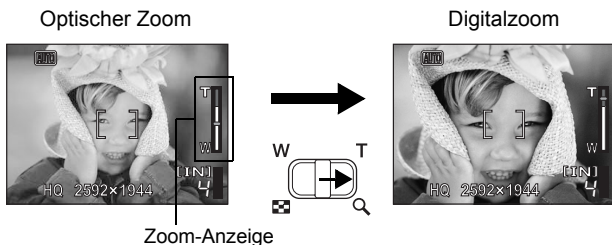
- Die Grundeinstellungen ab Werk werden in Grau () angezeigt.

❶ KAMERAMENÜ

DIGITALZOOM Einzoomen eines Motivs

AUS / EIN

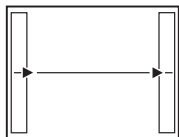
Der Digitalzoom kann verwendet werden, um Aufnahmen mit stärkerer Vergrößerung als beim optischen Zoom zu erstellen.
(Optischer Zoom × Digitalzoom Max. 12×)



Zoom-Anzeige
Weißer Bereich: Bereich des optischen Zoom
Roter Bereich: Bereich des Digitalzoom

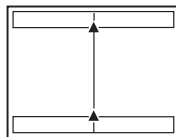
PANORAMA.....Erstellung eines Panoramabildes

Mit der Aufnahme im Panoramaformat können Sie mittels der OLYMPUS Master-Software, die Ihnen auf der beiliegenden CD-ROM zur Verfügung steht, Panoramabilder erstellen. Sie benötigen für Panoramaaufnahmen eine xD-Picture Card (im Folgenden „Karte“ genannt) von Olympus.



Verbindet Bilder von links nach rechts

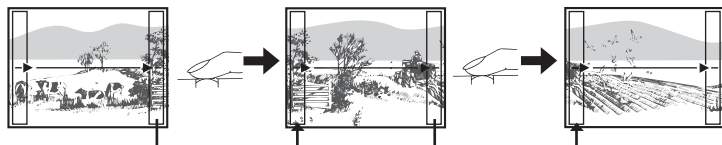
- ▷: Das nächste Bild wird am rechten Bildrand angefügt.
- ◁: Das nächste Bild wird am linken Bildrand angefügt.



Verbindet die Bilder von unten nach oben

- △: Das nächste Bild wird am oberen Bildrand angefügt.
- ▽: Das nächste Bild wird am unteren Bildrand angefügt.

Verwenden Sie die Pfeiltasten, um die Bildkanten auszuwählen, an denen die Bilder miteinander verbunden werden sollen und richten Sie anschließend Ihre Aufnahmen so aus, dass sich die Kanten der Bilder überlagern. Der Bereich des vorherigen Bildes, an dem es mit dem darauffolgenden Bild verbunden wird, bleibt nicht auf dem Bildbereich. Sie sollten nicht vergessen, wie der Bildteil im Rahmen des LCD-Monitors aussah und die nächste Aufnahme so erstellen, dass sie mit der vorherigen Aufnahme überlappt.



Es können bis zu 10 Panoramabilder aufgenommen werden. Drücken Sie **OK**, um die Panoramaaufnahme zu beenden.

Bildqualität für Einzelaufnahmen und deren Anwendung

Bildqualität/Bildgröße	Komprimierung	Anwendung
SHQ FE-130/X-720/X-740 2592 × 1944 FE-140/X-725 2816 × 2112	Geringe Komprimierung	• Dies ist nützlich für den Druck großer Bilder auf Blätter der Größe A4. • Dies ist nützlich für die Ausführung von Computerbildbearbeitungen, wie Kontrastkorrektur und Rote-Augen-Effekt-Reduzierung.
HQ FE-130/X-720/X-740 2592 × 1944 FE-140/X-725 2816 × 2112	Standard Komprimierung	
SQ1 2048 × 1536	Standard Komprimierung	• Dies ist nützlich für Ausdrücke in Postkartengröße. • Dies ist nützlich für eine Bildbearbeitung am Computer wie z. B. Drehen oder Hinzufügen von Text zu einem Bild.
SQ2 640 × 480	Standard Komprimierung	• Geeignet zum Senden als E-Mail-Anhang.

Bildqualität für Movie-Aufnahmen

Bildqualität/Bildgröße
HQ 320 × 240
SQ 160 × 120

3 RUECKST.
Rücksetzung der Einstellung auf die werkseitigen Einstellungen

NEIN / JA

Verwenden Sie die Rücksetzungsfunktion, um die Einstellungen des Aufnahmemodus auf die Grundeinstellungen ab Werk zurückzusetzen.

Funktionen, die von RUECKST. betroffen sind und ihre Grundeinstellungen ab Werk

Funktion	Grundeinstellung ab Werk	Siehe Seite
BLITZMODUS	AUTO-BLITZ	S.13
	AUS	S.12
	0.0	S.12
BILDQUAL.	HQ	S.20
DIGITALZOOM	AUS	S.18

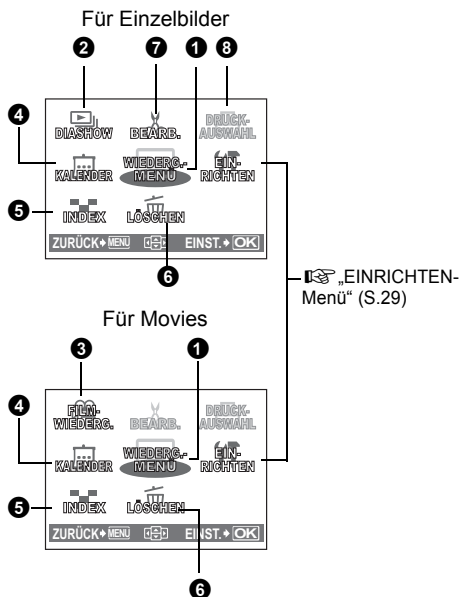
4 SCN (Motivprogramm)

Aufnahmen mit einem der Aufnahme
angepassten Motivprogramm

/ NACHT + PERSON	/ INNENAUFNAHME	/ KERZENLICHT
/ SELBSTPORTRÄT	/ NATÜRL. LICHT	/ SONNENUNTERGANG
/ FEUERWERK	/ MUSEUM	/ VITRINE
/ SPEISEN	/ DOKUMENTE	/ AUKTION
/ STRAND	/ SCHNEE	



- Das Auswahlmenü für das Motivprogramm zeigt Musterbilder und den optimalen Aufnahmemodus für die Aufnahmeart an.
- Beim Umschalten auf eine andere Szene werden bis auf wenige Ausnahmen die Einstellungen wieder auf die Grundeinstellungen ab Werk zurückgesetzt.



1 WIEDERG.MENÜ



2 DIASHOW

3 FILM-WIEDERG.

4 KALENDER

5 INDEX

6 LÖSCHEN

BILDWAHL
ALLES LÖSCHEN

7 BEARB.*1



ROTE AUGEN
S/W-MODUS
SEPIA-MODUS
RAHMEN
TITEL
KALENDER
LAYOUT
HELLIGK.
SÄTTIGUNG

8 DRUCKAUSWAHL**1*2

*1 Diese Einstellung ist für Movie-Daten nicht verfügbar.

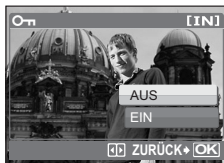
*2 Eine xD-Picture Card (optional) wird benötigt.

- Die Grundeinstellungen ab Werk werden in Grau () angezeigt.

1 WIEDERG.MENÜ

ON Bilder vor dem Löschen schützen

AUS / EIN



Schreibgeschützte Bilder können nicht mit der Funktion Einzelbild/Alle Bilder löschen entfernt werden, sondern nur mit der Formatierungsfunktion.

- Drücken Sie $\triangle/\nabla$, um ein Bild auszuwählen und drücken Sie $\triangle/\nabla$, um die Schutzfunktion auf [EIN] zu stellen. Diese Einstellung kann wiederholt werden, um weitere Bilder zu schützen.



+90° / 0° / -90°



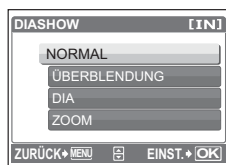
Wurde die Kamera während der Aufnahme im Hochformat gehalten, werden die Bilder trotzdem im Querformat dargestellt. Mit dieser Funktion lassen sich derartige Bilder drehen, so dass sie im Hochformat angezeigt werden. Die Neuausrichtung der Bilder wird gespeichert, selbst wenn die Kamera ausgeschaltet wird.

- Drücken Sie $\triangleleft/\triangleright$, um das Bild auszuwählen, das Sie drehen möchten.

2 DIASHOW

Automatische Wiedergabe von Bildern

NORMAL / ÜBERBLENDUNG / DIA / ZOOM



- Wählen Sie den Übergangseffekt zwischen den Bildern.
- Drücken Sie **OK**, um die Diashow zu starten.
- Von jeder Movie-Aufnahme wird nur das erste Bild wiedergegeben.
- Drücken Sie **OK**, um die Diashow abzubrechen.



Gespeicherte Daten mit einem können wiedergegeben werden, wenn gedrückt wird. Alternativ können Sie zur Wiedergabe eines Movies [FILM-WIEDERG.] im Hauptmenü wählen und drücken.

2

Funktionen während der Movie-Wiedergabe

Drücken Sie , um die Wiedergabe anzuhalten. Drücken Sie erneut , um den Movie weiter abzuspielen.



— Spielzeit/Gesamtaufnahmezeit

- ▷ : Bei jedem Drücken der Taste wechselt die Wiedergabegeschwindigkeit in der folgenden Reihenfolge: 2x; 20x; und wieder zurück auf 1x.
- ◁ : Spielt das Movie rückwärts ab. Bei jedem Drücken der Taste wechselt die Wiedergabegeschwindigkeit in der folgenden Reihenfolge: 2x; 20x; und wieder zurück auf 1x.

Funktionen während der Pause



- △ : Zeigt das erste Bild an.
- ▽ : Zeigt das letzte Bild an.

- ▷ : Zeigt das nächste Bild an.
- ◁ : Zur Wiedergabe des vorherigen Bildes.

- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Movie-Wiedergabe zu löschen.

4 KALENDER

Wiedergabe von Bildern in einem Kalender

Bei der Aufnahme von Einzelbildern oder Movies werden diese automatisch nach dem Aufnahmedatum im Kalender gespeichert.

- ☞ „Zoomregler Einzoomen während der Aufnahme/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung“ (S.11)

5 INDEX

Ansehen der Bilder als Index

Die Bilder sind auf der Index-Anzeige zu sehen.

- ☞ „Zoomregler Einzoomen während der Aufnahme/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung“ (S.11)

6 LÖSCHEN

Bildern Löschen

Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden. Entfernen Sie daher vor dem Löschen den entsprechenden Schutz vom Bild. Die Bilddaten gelöschter Bilder gehen unwiderruflich verloren. Überprüfen Sie daher vor dem Löschen jedes Bild, um unbeabsichtigtes Löschen von Bildern, die Sie behalten möchten, zu vermeiden.

BILDWAHL Löschen ausgesuchter Bilder



- Drücken Sie $\Delta/\nabla/\leftarrow/\rightarrow$, um ein Bild auszuwählen und drücken Sie **(OK)**, um $\checkmark$ hinzuzufügen.
- Drücken Sie erneut **(OK)**, um die Auswahl abzubrechen.
- Drücken Sie $\leftarrow$, nachdem Sie die zu löschenden Bilder gewählt haben.

ALLES LÖSCHEN Löschen aller Bilder im internen Speicher oder auf der Karte

- Wählen Sie [JA] und drücken Sie **(OK)**.
- Um im internen Speicher abgelegte Bilder zu löschen, nehmen sie die Karte aus der Kamera heraus.
- Legen Sie die Karte ein, wenn Sie die Bilder auf der Karte löschen möchten.

Sie können ein im internen Speicher oder auf der Karte aufgenommenes Bild bearbeiten und es als ein neues Bild speichern.

..... **Bildverkleinerung**

640 × 480 / 320 × 240

Dies ändert die Bildgröße einer Aufnahme und speichert sie als neue Datei.

..... **Einzoomen des Teils der Bilder**

Vergrößert den Ausschnitt eines Bildes und speichert ihn als neue Datei.



- $\Delta/\nabla/\triangleleft/\triangleright$: Passt die Position des Bildes an.
- Zoomregler: Passt die Größe des Bildes an.

ROTE AUGEN **Reduzierung des Rote-Augen-Effekts auf Bildern**

Diese Funktion korrigiert den Rote-Augen-Effekt, der oftmals bei Fotoaufnahmen mit einem Blitz auftritt.

S/W-MODUS **Umwandlung von Aufnahmen in Schwarzweißbilder**

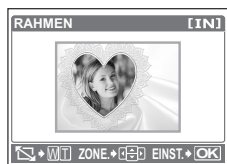
Wandelt die Aufnahme in ein Schwarzweißbild und speichert es als neue Datei.

SEPIA-MODUS **Umwandlung von Aufnahmen in Bilder mit Sepia-Farbtönen**

Ändert das Bild in ein Bild mit Sepia-Farbtönen und speichert es als neue Datei ab.

RAHMEN **Rahmen den Bildern hinzufügen**

Fügt dem Bild einen gewählten Rahmen hinzu und speichert es als neues Bild.



- Drücken Sie $\triangleleft/\triangleright$, um ein Album auszuwählen und anschließend OK .
- Drücken Sie $\triangleleft/\triangleright$, um das Bild auszuwählen, zu dem Sie einen Rahmen hinzufügen möchten, und drücken Sie OK .

Drücken Sie Δ/∇ , um das Bild um 90° im oder gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.

- Passen Sie die position und die Größe des Bildes an und drücken Sie anschließend OK .

TITEL Titel den Bildern hinzufügen

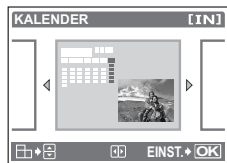
Fügt dem Bild einen gewählten Titel hinzu und speichert es als neues Bild.



- Drücken Sie $\triangleleft/\triangleright$, um ein Album auszuwählen und anschließend OK .
- Drücken Sie $\triangleleft/\triangleright$, um einen Titel auszuwählen und anschließend OK .
Drücken Sie $\triangle/\nabla$, um das Bild um 90° im oder gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.
- Passen Sie die Position und die Größe des Bildes an und drücken Sie anschließend OK .
- Drücken Sie $\triangle/\nabla/\triangleleft/\triangleright$, um ein Album zum Ansehen auszuwählen, und drücken Sie anschließend OK .

KALENDER Kalender den Bildern hinzufügen

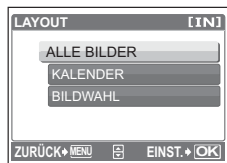
Fügt dem Bild einen gewählten Kalender hinzu und speichert es als neues Bild.



- Drücken Sie $\triangleleft/\triangleright$, um ein Album auszuwählen und anschließend OK .
- Drücken Sie $\triangleleft/\triangleright$, um einen Kalender auszuwählen und anschließend OK .
Drücken Sie $\triangle/\nabla$, um das Bild um 90° im oder gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.
- Stellen Sie das Datum des Kalenders ein und drücken Sie anschließend OK .

LAYOUT Sortieren und Kombinieren verschiedener Bilder

ALLE BILDER	Alle Bilder im internen Speicher oder auf der Karte werden zum Layout hinzugefügt.
KALENDER	Wählt die Bilder, die Sie dem Layout hinzufügen möchten, nach dem Tag in der Monatsansicht.
BILDWAHL	Wählt die Bilder, die Sie dem Layout hinzufügen möchten, einzeln aus.



- Drücken Sie $\triangleleft/\triangleright$, um ein Layout auszuwählen und anschließend OK .
- Wählen Sie die Art des Layout-Bids aus und drücken Sie anschließend OK .
- Wählen Sie die Bilder aus, und drücken Sie OK .

HELLIGK. Veränderung der Helligkeit der Bilder

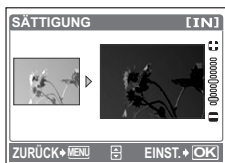
Korrigiert die Helligkeit des Bildes und speichert das Bild als neue Datei.



- Passen Sie die Helligkeit an, indem Sie Δ/∇ drücken.

SÄTTIGUNG Veränderung der Farbtintensität der Bilder

Korrigiert die Farbstärke des Bildes und speichert das Bild als neue Datei ab.



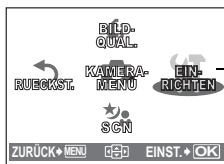
- Passen Sie die Farbtintensität, indem Sie Δ/∇ drücken.

8 DRUCKAUSWAHL**Druckvorauswahl treffen (DPOF)**

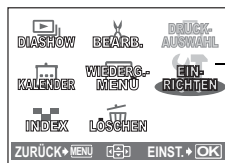
Diese Funktion erlaubt es Ihnen, Druckdaten (die Anzahl der Ausdrucke sowie Datums- und Zeitangaben) zusammen mit den auf der Karte gespeicherten Bildern zu speichern.

 „Druckbezogene Einstellungen (DPOF)“ (S.39)

Aufnahmemodus



Wiedergabemodus



EINRICHTEN

- 1 **FORMATIEREN (KARTE FORMAT.*1)**
- 2 **DATENSICHER.*1**
- 3
- 4 **FARBE**
- 5 **PIXEL KORR.*2**
- 6
- 7
- 8 **VIDEO SIGNAL**

*1 Eine xD-Picture Card (optional) wird benötigt.

*2 Diese Einstellung ist im Wiedergabemodus nicht verfügbar.

1 FORMATIEREN (KARTE FORMAT.)

Formatieren des internen Speichers oder der Karte

Beim Formatieren des internen Speichers oder der Karte werden alle vorhandenen Daten einschließlich aller schreibgeschützten Bilder unwiederbringlich gelöscht. Daher sollten Sie wichtige Daten stets auf einen Computer übertragen oder anderweitig abspeichern, bevor Sie eine Karte formatieren.

- Stellen Sie sicher, dass sich keine Karte in der Kamera befindet, wenn Sie den internen Speicher formatieren.
- Achten Sie darauf, dass sich die Karte in der Kamera befindet, wenn Sie die Karte formatieren möchten.
- Wenn Sie Karten verwenden möchten, die nicht von Olympus sind, oder Karten, die auf einem Computer formatiert wurden, müssen Sie diese in der Kamera formatieren.

2 DATENSICHER.

Kopieren vom internen Speicher auf die Karte

Legen Sie die zusätzliche Karte in die Kamera ein. Bei der Datensicherung wird das Bild im internen Speicher nicht gelöscht.

- Das Kopieren von Bildern kann zeitaufwändig sein. Vergewissern Sie sich, dass der Akku über ausreichend Energie zum kopieren der Bilder verfügt. Oder verwenden Sie ein Netzteil.

3

Auswahl einer Menüsprache

Die Sprache der Bildschirmmenütexte lässt sich verändern. Die verfügbare Sprachauswahl richtet sich nach der Region, in der Sie diese Kamera gekauft haben. Mit der beiliegenden OLYMPUS Master-Software können Sie Ihrer Kamera weitere Sprachen hinzufügen.

4 FARBE

Einstellung der Farbe der Menübildschirme

NORMAL /GRÜN / LILA

5 PIXEL KORR.

Einstellung der Bildbearbeitungsfunktion

Mithilfe der Pixel-Korrektur-Funktion kann die Kamera den CCD-Bildwandler und die Bildbearbeitungsfunktionen automatisch überprüfen und anpassen. Diese Funktion muss jedoch nicht regelmäßig ausgeführt werden. Zirka einmal pro Jahr ist ausreichend. Warten Sie mindestens eine Minute nach der Aufnahme oder dem Anschauen von Bildern, damit die CCD-Chip-Kompensation einwandfrei durchgeführt werden kann. Falls Sie bei aktiver Pixel-Korrektur die Kamera ausschalten, beginnen Sie erneut. Wählen Sie [PIXEL KORREKTUR]. Wenn [STARTEN] angezeigt wird, drücken Sie **OK**.

6

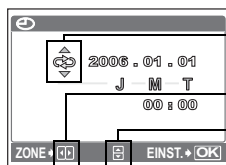
Einstellung der Monitor-Helligkeit

HELL / NORMAL

7

Einstellung von Datum und Zeit

Das Datum und die Zeit werden mit jedem Bild gespeichert und im Dateinamen verwendet.



△/▽ : Wählt das Datumsformat (J-M-T, M-T-J, T-M-J).

◀/▶ : Führt zur vorherigen oder nächsten Einstellung.

△/▽ : Stellt Datum und Uhrzeit ein.

- Die ersten beiden Ziffern der Jahreszahl lassen sich nicht ändern.
- Die Uhrzeit wird stets im 24-Stunden-Format angezeigt.
- Für eine genauere Einstellung drücken Sie zur vollen Minute (00 Sekunden) **OK**.

NTSC / PAL

Die werkseitigen Einstellungen unterscheiden sich nach der Region, in der die Kamera verkauft wird.

Um Kamerabilder auf einem Fernsehgerät wiederzugeben, stellen Sie den Videoausgang entsprechend dem Videosignaltyp Ihres Fernsehgerätes ein.

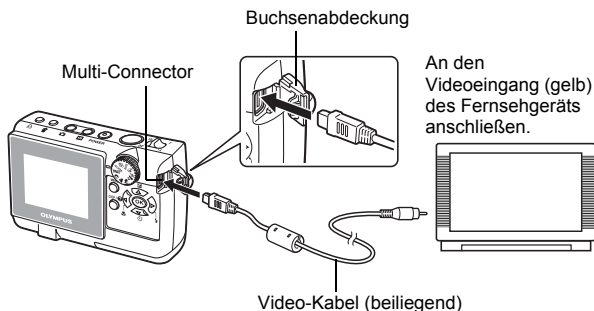
- Die Videosignaltypen für verschiedene Länder und Regionen sind unten aufgeführt. Überprüfen Sie die den Videosignaltyp, bevor Sie die Kamera an das Fernsehgerät anschließen.

NTSC: Nordamerika, Taiwan, Korea, Japan

PAL: Europäische Länder, China

Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehgerät

Schalten Sie Kamera und Fernsehgerät aus, bevor Sie die beiden Geräte miteinander verbinden.



Einstellungen der Kamera

Drücken Sie die -Taste, um die Kamera einzuschalten.

- Die zuletzt erstellte Aufnahme wird auf dem Fernsehgerät angezeigt. Verwenden Sie die Pfeiltasten für die Bildauswahl.

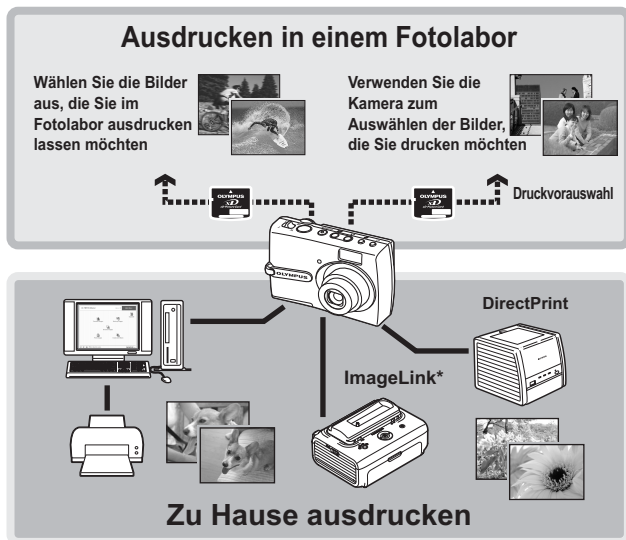
Einstellungen am Fernsehgerät

Schalten Sie das Fernsehgerät ein und stellen Sie die Einstellung ihres Fernsehgeräts auf den Videoeingangsmodus.

- Weitere Informationen zum Video-Eingangskanal entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgeräts.

3 Bilder ausdrucken

Sie können die Bilder, die Sie aufgenommen haben, ausdrucken. Wenn Sie Ihre Bilder zu Hause ausdrucken, können Sie die Kamera entweder direkt an einen Drucker anschließen oder Sie können die Kamera an einen Computer anschließen und die Bilder zuerst auf den Computer herunterladen. Wenn Sie die Bilder in einem Fotofachgeschäft ausdrucken lassen wollen, ist es nützlich, zuerst die Druckvorauswahldaten auf der Karte zu speichern. Durch das Speichern der Druckvorauswahldaten auf der Karte können die Bilder leicht in einem DPOF-Fotolabor oder auf einem DPOF-kompatiblen Drucker ausgedruckt werden. Das DPOF-Format wird verwendet, um die Druckinformationen von Digitalkameras automatisch aufzuzeichnen. Durch das Abspeichern der gewünschten Druckvorauswahldaten (z. B. gewünschte Bilder, Anzahl der Ausdrucke) können Sie Ihre Bilder automatisch zu Hause oder in einem Fotofachgeschäft ausdrucken. Dieses Kapitel erklärt das direkte Ausdrucken und die Druckvorauswahl.



* Weitere Angaben zum ImageLink-kompatiblen Drucksystem finden Sie in der zum Drucker gehörenden Bedienungsanleitung.

Direktes Ausdrucken (PictBridge)

Verwendung der Direktdruckfunktion

Wenn Sie die Kamera an einen PictBridge kompatiblen Drucker anschließen, können Sie Bilder direkt ausdrucken. Wählen Sie die zu druckenden Bilder und die Anzahl der Ausdrucke auf dem Bildschirm der Kamera. Informieren Sie sich zuvor in der Anleitung Ihres Druckers, ob dieser PictBridge-kompatibel ist.

Was ist PictBridge?

Ein Standard zum Anschluss von Digitalkameras und Druckern verschiedener Hersteller und zum direktem Ausdrucken von Bildern.

- Die verfügbaren Druckmodi, Papiergrößen usw. können je nach verwendetem Drucker unterschiedlich sein. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers.
- Ausführliche Hinweise zu den Papiersorten, Tintenpatronen usw. finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers.

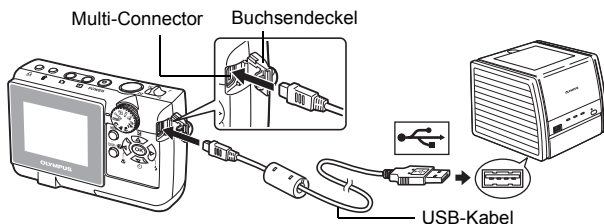
Bilder ausdrucken

Wählen Sie die [EINF. DRUCK]-Funktion, welche die Standardeinstellungen Ihres Druckers nutzt, um das auf dem Bildschirm angezeigte Bild auszudrucken. Das Datum und der Dateiname werden nicht gedruckt.

Standardeinstellungen

Alle Drucker, die PictBridge unterstützen, verfügen über Standarddruckeinstellungen. Wenn Sie [STANDARD] auswählen, werden die Bilder entsprechend dieser Einstellungen ausgedruckt (S.36 und S.37). Weitere Informationen zu den Standardeinstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers oder wenden Sie sich an den Hersteller des Druckers.

- 1 Lassen Sie im Wiedergabemodus das Bild auf dem Bildschirm anzeigen, das Sie ausdrucken möchten.**
- 2 Schließen Sie ein Ende des mitgelieferten USB-Kabels an den Multi-Connector der Kamera an und das andere Ende an den USB-Anschluss des Druckers.**



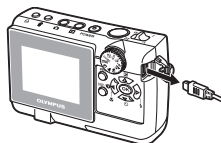
- Der [EINF. DRUCK STARTEN]-Bildschirm wird angezeigt.
- Informieren Sie sich zuvor in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers, wie dieser eingeschaltet wird und wo sich der USB-Anschluss befindet.

3 Drücken Sie die -Taste.

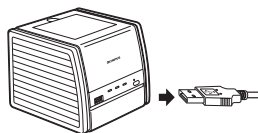
- Der Druckvorgang beginnt.
- Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wird das Menü für die Bildauswahl angezeigt. Um ein anderes Bild auszudrucken, drücken Sie  , um das Bild zu wählen und drücken Sie die -Taste.
- Wenn Sie fertig sind, lösen Sie die Verbindung zwischen dem USB-Kabel und der Kamera welche das Menü für die Bildauswahl anzeigt.



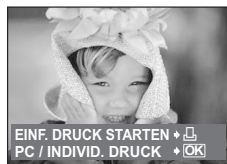
4 Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera.



5 Trennen Sie das USB-Kabel vom Drucker.



1 Führen Sie die Schritte 1 und 2 auf Seite 33 aus, um ein Menü auf der rechten Seite anzeigen zu lassen und drücken Sie anschließend **OK**.

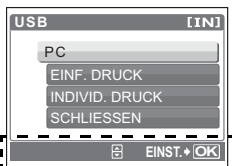


[USB]-Bildschirm

2 Wählen Sie **[INDIVID. DRUCK]** und drücken Sie **OK**.

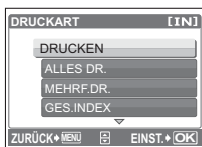
- Wenn die ausgeschaltete Kamera mittels des beigegeführten USB-Kabels an einen Computer angeschlossen wird, erscheint der [USB]-Bildschirm auf dem Monitor der Kamera.

Bedienungshinweise



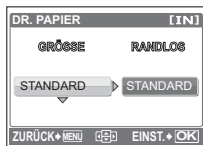
3 Folgen Sie den Bedienungshinweisen, um alle Einstellung vorzunehmen.

Auswahl eines Druckmodus



DRUCKEN	Druckt das gewählte Bild.
ALLES DRU.	Druckt alle im internen Speicher oder auf der Karte gespeicherten Bilder.
MEHRF.DR.	Druckt ein Bild in mehreren Druckformaten aus.
GES.INDEX	Druckt einen Index aller im internen Speicher oder auf der Karte gespeicherten Bilder.
DRUCKVOR-AUSWAHL	Druckt die Bilder entsprechend der auf der Karte gespeicherten Druckvorauswahldaten aus. Falls keine Druckvorauswahl eingerichtet wurde, ist diese Option nicht verfügbar. ☞ „Druckbezogene Einstellungen (DPOF)“ (S.39)

Einstellung des Druckpapiers



GRÖSSE	Wählen Sie die verfügbare Papiergröße Ihres Druckers.
RANDLOS	Wählen Sie, ob das Bild mit oder ohne Rand ausgedruckt werden soll. Im [MEHRF.DR.]-Modus ist diese Funktion nicht verfügbar.
AUS ()	Das Bild wird mit leerem Rand ausgedruckt.
EIN ()	Das Bild wird randlos ausgedruckt.
BILD./SEITE	Nur im [MEHRF.DR.]-Modus verfügbar. Die Anzahl der auszudruckenden Exemplare variiert je nach Drucker.

3

Wenn die [DR. PAPIER]-Anzeige nicht eingeblendet wird, sind [GRÖSSE], [RANDLOS] und [BILD./SEITE] auf [STANDARD] eingestellt.

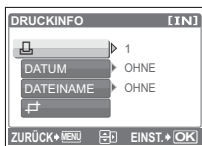
Auswahl des zu druckenden Bildes



DRUCKEN	Druckt ein Exemplar des angezeigten Bildes. Wenn [EINZELB.DRUCK] oder [W.EINSTELLFKT] auf ein Bild eingestellt ist, so wird das Bild mit der Einstellung ausgedruckt.  Gehen Sie zu Schritt 4.
EINZELB.DRUCK	Trifft eine Druckvorauswahl für das angezeigte Bild.
W.EINSTELLFKT	Legt die Anzahl der Ausdrücke und die zu druckenden Daten für das angezeigte Bild fest.

Drücken Sie  , um das Bild auszuwählen, das Sie drucken möchten. Sie können auch den Zoomregler verwenden und ein Bild aus der Indexwiedergabe wählen.

Einstellung der Anzahl der Ausdrucke und der zu druckenden Daten



Wählt die Anzahl der Ausdrucke. Sie können bis zu 10 Ausdrucke wählen.

DATUM (☹)

Wenn Sie [MIT] auswählen, werden die Bilder beim Ausdrucken mit ihrem Aufnahmedatum versehen.

DATEINAME (☹)

Wenn Sie [MIT] auswählen, werden die Bilder mit dem Dateinamen ausgedruckt.



Wählt einen Ausschnitt eines Bildes und druckt ihn.

- Passen Sie die Größe des Bildausschnitts mit dem Zoomregler an, stellen Sie die Position des Bildausschnitts mit den Pfeiltasten ein und drücken Sie anschließend **OK**.

4 Wählen Sie **[BESTÄTIGEN]** und drücken Sie **OK**.

- Der Druckvorgang beginnt.
- Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wird das Menü **[DRUCKART]** angezeigt.



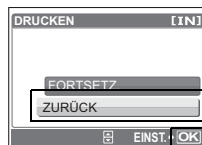
Druckvorgang abbrechen



Der Bildschirm während der Datenübertragung



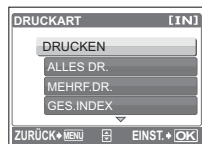
Drücken Sie **OK**



Wählen Sie **[ZURÜCK]** und drücken Sie **OK**.

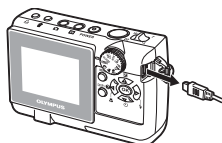
5 Drücken Sie im **[DRUCKART]**-Menü die **MENU**-Taste.

- Eine Meldung wird angezeigt.

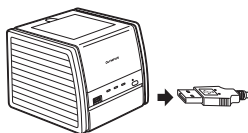


6 Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera.

- Die Kamera wird ausgeschaltet.



7 Trennen Sie das USB-Kabel vom Drucker.



Druckbezogene Einstellungen (DPOF)

Treffen einer Druckvorauswahl

Die Druckvorauswahl erlaubt Ihnen, Druckdaten (die Anzahl der Ausdrucke und das Datum sowie die Zeit) zusammen mit den Bildern auf der Karte zu speichern.

Nur die Bilder, die auf der Karte gespeichert sind, können zum Drucken vorausgewählt werden. Legen Sie die Karte mit den aufgezeichneten Bildern in die Kamera ein, bevor Sie die Druckvorauswahl treffen.

Bilder mit einer Druckvorauswahl können wie folgt ausgedruckt werden.

Ausdrucken in einem DPOF-kompatiblen Fotofachgeschäft:

Sie können Ihre Bilder mittels der Druckvorauswahldaten ausdrucken lassen.

Ausdrucken auf einem DPOF-kompatiblen Drucker:

Auch ohne Computer können Sie Ihre Bilder direkt von einer Karte, die Druckvorauswahldaten enthält, ausdrucken. Weitere Angaben hierzu finden Sie in der zum jeweiligen Drucker gehörenden Bedienungsanleitung. Unter Umständen ist der Einsatz eines PC-Karteradapters erforderlich.



Hinweis

- Diese Kamera kann keine von einem anderen Gerät eingestellten DPOF-Daten ändern. Zur Änderung muss das ursprünglich verwendete Gerät eingesetzt werden. Wenn die Karte bereits mit einem anderen Gerät erstellte DPOF-Daten enthält, können diese bei Verwendung der Druckvorauswahlfunktionen dieser Kamera gelöscht werden.
- Gegebenenfalls sind nicht alle Funktionen auf allen Druckern oder in allen Fotofachgeschäften verfügbar.

Ausdrucken ohne DPOF

- Bilder, die im internen Speicher gespeichert wurden, können nicht in einem Fotofachgeschäft ausgedruckt werden. Sie müssen die Bilder vorher auf eine Karte kopieren.

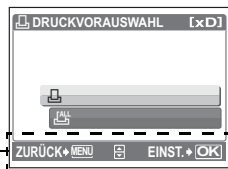
 „DATENSICHER. Kopieren vom internen Speicher auf die Karte“ (S.29)

Druckvorauswahl für Einzelbilder

Folgen Sie den Bedienungshinweisen, um eine Druckvorauswahl für ein gewähltes Bild zu treffen.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste im Wiedergabemodus, um das Hauptmenü anzuzeigen zu lassen.
- 2 Wählen Sie **[DRUCKAUSWAHL]** ▶  und drücken Sie **(OK)**.

Bedienungshinweise



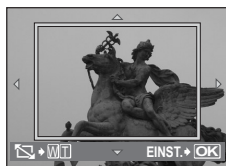
- 3 Drücken Sie **</>**, um die Einzelbilder für die Druckvorauswahl zu wählen und drücken Sie anschließend **△/▽**, um die Anzahl der Ausdrucke einzustellen.

- Sie können keine Druckvorauswahl für Bilder mit  treffen.
- Wiederholen Sie diesen Schritt, um die Druckvorauswahl für weitere Bilder zu treffen.



Bildausschnitt erstellen

- Drücken Sie den Zoomregler in Richtung **W** oder ziehen Sie den Zoomregler in Richtung **T**.
- Passen Sie die Größe des Bildausschnitts mit dem Zoomregler an, stellen Sie die Position des Bildausschnitts mit den Pfeiltasten ein und drücken Sie anschließend **(OK)**.



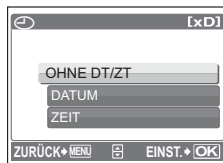
- 4 Wenn Sie die Druckvorauswahl vorgenommen haben, drücken Sie **(OK)**.

5 Wählen Sie die druckbezogenen Datums- und Zeiteinstellungen und drücken Sie **OK**.

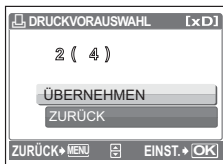
OHNE DT/ZT Die Bilder werden ohne Datum und Zeit ausgedruckt.

DATUM Die ausgewählten Bilder werden beim Ausdrucken mit ihrem Aufnahmedatum versehen.

ZEIT Die ausgewählten Bilder werden beim Ausdrucken mit ihrer Aufnahmezeit versehen.



6 Wählen Sie **[ÜBERNEHMEN]** und drücken Sie **OK**.



3

Bilder ausdrucken

Druckauswahl für alle Bilder

Trifft eine Druckvorauswahl für alle auf der Karte gespeicherten Bilder. Die Anzahl der Ausdrucke wird mit einem Ausdruck pro Bild festgesetzt.

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste im Wiedergabemodus, um das Hauptmenü anzeigen zu lassen.

2 Wählen Sie **[DRUCKAUSWAHL]** oder **[**] und drücken Sie anschließend **OK**.

3 Wählen Sie die druckbezogenen Datums- und Zeiteinstellungen und drücken Sie **OK**.

OHNE DT/ZT Die Bilder werden ohne Datum und Zeit ausgedruckt.

DATUM Alle Bilder werden beim Ausdrucken mit ihrem Aufnahmedatum versehen.

ZEIT Alle Bilder werden beim Ausdrucken mit ihrer Aufnahmezeit versehen.

4 Wählen Sie **[ÜBERNEHMEN]** und drücken Sie **OK**.

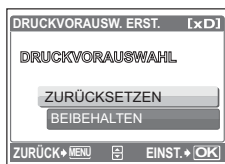
Zurücksetzen der Druckvorauswahldaten

Sie können entweder alle Druckvorauswahldaten von der Karte löschen oder nur die Druckvorauswahldaten für bestimmte Bilder.

- 1 Wählen Sie das Hauptmenü ► [DRUCKAUSWAHL] und drücken Sie **OK**.

Um die Druckvorauswahldaten für alle gespeicherten Bilder zu löschen

- 2 Wählen Sie [**ALL**] oder [**ALL**] und drücken Sie anschließend **OK**.
- 3 Wählen Sie [ZURÜCKSETZEN] und drücken Sie **OK**.



Um die Druckvorauswahldaten für alle gespeicherten Bilder zu löschen

- 2 Wählen Sie [**ALL**] und drücken Sie **OK**.
- 3 Wählen Sie [BEIBEHALTEN] und drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **</>**, um das Bild zu wählen, für das Sie die Druckvorauswahl abbrechen möchten, und drücken Sie anschließend **▽**, um die Anzahl der Ausdrucke auf 0 zu setzen.
 - Wiederholen Sie diesen Schritt, um die Druckvorauswahl für weitere Bilder zu löschen.
- 5 Wenn Sie das Abbrechen der Druckvorauswahl abgeschlossen haben, drücken Sie **OK**.
- 6 Wählen Sie die druckbezogenen Datums- und Zeiteinstellungen und drücken Sie **OK**.
 - Diese Einstellung wird auf die verbleibenden Bilder mit einer Druckvorauswahl angewendet.
- 7 Wählen Sie [ÜBERNEHMEN] und drücken Sie **OK**.

4 Anschluss der Kamera an einen Computer

Bedienablauf

Mit dem der Kamera beiliegenden USB-Kabel können Sie die Kamera an einen Computer anschließen und die Bilder mit der mitgelieferten OLYMPUS Master-Software auf Ihren Computer herunterladen (übertragen).

Halten Sie vor Beginn die folgenden Gegenstände bereit.



OLYMPUS
Master
CD-ROM



USB-Kabel



Computer mit USB-Port

Installation der OLYMPUS Master-Software S.44

Anschluss der Kamera an einem
Computer mit dem USB-Kabel S.48

Start der OLYMPUS Master-Software S.49

Laden Sie die Bilddateien auf den
Computer herunter S.50

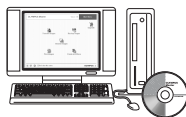
Trennen der Kamera S.50

Verwendung der OLYMPUS Master-Software

Was ist die OLYMPUS Master-Software?

Die OLYMPUS Master-Software ist eine Anwendungssoftware zum Bearbeiten von Bildern, die mit einer Digitalkamera aufgenommen wurden, auf einem Computer. Nach der Installation der Software auf Ihrem Computer können Sie die folgenden Funktionen ausführen:

- **Herunterladen von Bildern von der Kamera oder anderen Medien**
- **Bildern und Movies ansehen**
Sie können eine Diashow abspielen und Ton wiedergeben.
- **Bilder verwalten**
Sie können Ihre Bilder mit der Kalenderanzeige organisieren. Suchen Sie das gewünschte Bild, indem Sie das Datum oder einen Suchbegriff eingeben.
- **Bilder bearbeiten**
Sie können Bilder drehen, sie ausschneiden und ihre Größe verändern.
- **Bilder mit den Filter- und Korrekturfunktionen bearbeiten**



- **Bilder drucken**
Sie können Bilder ausdrucken und Indexbilder, Kalender und Postkarten erstellen.
- **Panoramabilder erstellen**
Sie können Panoramabilder mit Bildern, die im Panoramamodus aufgenommen wurden, erstellen.

Ausführliche Informationen zu weiteren Funktionen und Bedienungshinweisen finden Sie unter „Hilfe“ und im Benutzerhandbuch für OLYMPUS Master.

Installation der OLYMPUS Master-Software

Bevor Sie die OLYMPUS Master-Software installieren, stellen Sie sicher, dass Ihr Computer mit den folgenden Systemanforderungen kompatibel ist. Informationen zu neueren Betriebssystemen finden Sie auf der Olympus-Website, die auf der Rückseite dieser Anleitung angegeben ist.

Umgebungsbedingungen

Windows

OS	Windows 98SE/Me/2000 Professional/XP
CPU	Pentium III 500 MHz oder höher
RAM	128 MB oder mehr (mindestens 256 MB wird empfohlen)
Festplattenkapazität	300 MB oder mehr
Anschluss	USB-Port
Monitor	1.024 × 768 Pixel, 65.536 Farben oder mehr



Hinweis

- Die Datenübertragung kann nur auf einem Computer mit einem ab Werk installierten Betriebssystem gewährleistet werden.
- Um die Software unter Windows 2000 Professional/XP zu installieren, müssen Sie sich als Benutzer mit Administrator-Rechten anmelden.
- Der Internet Explorer und QuickTime 6 oder höher sollten auf Ihrem Computer installiert sein.
- Windows XP entspricht Windows XP Professional/Home Edition.
- Windows 2000 entspricht Windows 2000 Professional.
- Bei Verwendung von Windows 98SE wird der USB-Treiber automatisch installiert.

Macintosh

OS	Mac OS X 10.2 oder höher
CPU	Power PC G3 500 MHz oder höher
RAM	128 MB oder mehr (mindestens 256 MB wird empfohlen)
Festplattenkapazität	300 MB oder mehr
Anschluss	USB-Port
Monitor	1.024 × 768 Pixel, 32.000 Farben oder mehr

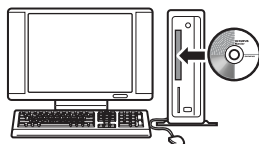
Hinweis

- Die Bedienung auf einem Macintosh kann nur gewährleistet werden, wenn er über einen integrierten USB-Port verfügt.
- QuickTime 6 oder höher und Safari 1.0 oder höher sollten auf Ihrem Computer installiert sein.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Medien entfernt haben (Drag & Drop in das Papierkorb-Symbol), bevor Sie die folgenden Bedienschritte ausführen. Bei Nichtbeachtung kann es unter Umständen zu einem instabilen Computerbetrieb kommen und Sie müssen den Computer neu starten.
 - Trennen Sie das Kabel, das die Kamera mit dem Computer verbindet.
 - Schalten Sie die Kamera aus.
 - Öffnen Sie den Batterie-/Kartenfachdeckel der Kamera.

Windows

1 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

- Das Einrichten-Menü der OLYMPUS Master-Software wird angezeigt.
- Wenn das Menü nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das Symbol „Arbeitsplatz“ und klicken Sie auf das Symbol für die CD-ROM.



2 Klicken Sie auf „OLYMPUS Master“.

- Das QuickTime-Installationsmenü wird angezeigt.
- QuickTime wird für die Verwendung der OLYMPUS Master-Software benötigt. Das QuickTime-Menü wird nicht eingeblendet, wenn QuickTime 6 oder höher bereits auf Ihrem Computer installiert ist. Gehen Sie in diesem Fall zu Schritt 4.



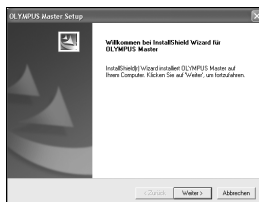
3 Klicken Sie auf „Weiter“ und folgen Sie den Bedienschritten auf dem Bildschirm.

- Wenn die Lizenzvereinbarung zu QuickTime eingeblendet wird, lesen Sie die Vereinbarung durch und klicken Sie auf „Akzeptieren“, um mit der Installation fortzufahren.
- Das Installationsmenü der OLYMPUS Master-Software wird angezeigt.



4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

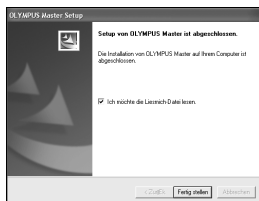
- Wenn die OLYMPUS Master-Lizenzvereinbarung eingeblendet wird, lesen Sie die Vereinbarung durch und klicken Sie auf „Akzeptieren“, um mit der Installation fortzufahren.
- Wenn das Dialogfenster „Benutzerinformationen“ angezeigt wird, geben Sie „Name“ und die „OLYMPUS Master-Seriennummer“ ein, wählen Sie Ihr Gebiet und klicken Sie auf „Weiter“. Die Seriennummer finden Sie auf dem Aufkleber auf der CD-ROM-Packung.



- Wenn die DirectX-Lizenzvereinbarung angezeigt wird, lesen Sie die Vereinbarung durch und klicken Sie auf „Ja“.
- In einer weiteren Anzeige werden Sie gefragt, ob Sie den Adobe Reader installieren möchten oder nicht. Sie benötigen den Adobe Reader, um das Benutzerhandbuch zur OLYMPUS Master-Software lesen zu können. Um den Adobe Reader zu installieren, klicken Sie auf „OK“. Wenn die Anzeige nicht eingeblendet wird, ist der Adobe Reader bereits auf Ihrem Computer installiert.

5 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

- Eine Bestätigung, dass die Installation abgeschlossen ist, wird angezeigt. Klicken Sie auf „Fertigstellen“.



6 Wählen Sie die Option für einen sofortigen Neustart, nachdem die Meldung mit der Frage, ob Sie den Computer neu starten möchten, angezeigt wurde. Klicken Sie anschließend auf „OK“.

- Der Computer wird neu gestartet.
- Nehmen Sie die CD-ROM aus dem CD-ROM-Laufwerk und bewahren Sie sie auf.

1 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

- Das CD-ROM-Fenster wird angezeigt.
- Wenn das CD-ROM-Fenster nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol auf dem Desktop.



2 Doppelklicken Sie auf den Ordner für die gewünschte Sprache.

3 Doppelklicken Sie auf das Symbol „Installer“.

- Der Installer für die OLYMPUS Master-Software startet.
- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- Wenn die OLYMPUS Master-Lizenzvereinbarung eingeblendet wird, lesen Sie die Vereinbarung durch und klicken Sie auf „Fortfahren“ und dann auf „Akzeptieren“, um mit der Installation fortzufahren.
- Eine Bestätigung, dass die Installation abgeschlossen ist, wird angezeigt.



4 Klicken Sie auf „Fertigstellen“.

- Der erste Bildschirm wird angezeigt.

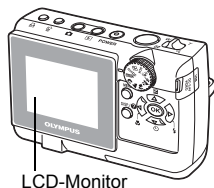
5 Klicken Sie auf „Neustart“.

- Der Computer wird neu gestartet.
- Nehmen Sie die CD-ROM aus dem CD-ROM-Laufwerk und bewahren Sie sie auf.

Anschluss der Kamera an einen Computer

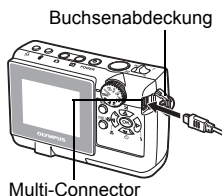
1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

- Der LCD-Monitor ist ausgeschaltet.
- Das Objektiv ist eingefahren.



2 Verbinden Sie anschließend den Multi-Connector der Kamera mit dem USB-Port am Computer mittels des mitgelieferten USB-Kabels.

- Weitere Informationen zur Position des USB-Port an Ihrem Computer finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Computers.
- Die Kamera schaltet sich automatisch ein.
- Der Monitor schaltet sich ein und das Auswahlenü für den USB-Anschluss wird angezeigt.



3 Wählen Sie [PC] und drücken Sie **OK**.

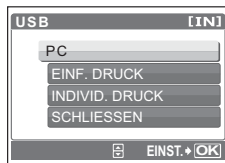
4 Die Kamera wird vom Computer erkannt.

• Windows

Wenn Sie die Kamera das erste Mal an den Computer anschließen, versucht der Computer, die Kamera zu erkennen. Klicken Sie auf „OK“, um die Meldung zu schließen. Die Kamera wird als „Wechseldatenträger“ erkannt.

• Macintosh

Das iPhoto-Programm ist die Standardanwendung für die Verwaltung von digitalen Bildern. Wenn Sie Ihre Digitalkamera zum ersten Mal anschließen, startet die iPhoto-Anwendung automatisch. Schließen Sie deshalb diese Anwendung und starten Sie die OLYMPUS Master-Software.



Hinweis

- Während die Kamera an den Computer angeschlossen ist, sind die Kamerafunktionen deaktiviert.

Starten der OLYMPUS Master-Software

Windows

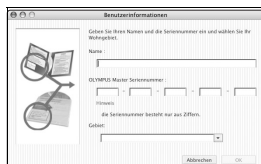
1 Doppelklicken Sie das Symbol „OLYMPUS Master“ auf dem Desktop.

- Das Hauptmenü wird angezeigt.
- Wenn die OLYMPUS Master-Software nach der Installation zum ersten Mal gestartet wird, wird das Dialogfenster „Registrierung“ noch vor dem Hauptmenü angezeigt. Folgen sie den Eingabeaufforderungen und füllen Sie das Registrierungsformular aus.

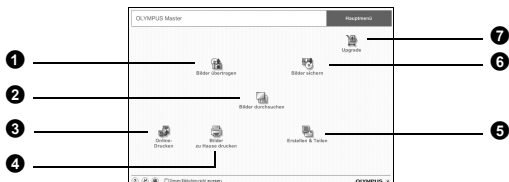
Macintosh

1 Doppelklicken Sie auf das Symbol „OLYMPUS Master“ im Ordner „OLYMPUS Master“.

- Das Hauptmenü wird angezeigt.
- Wenn die OLYMPUS Master-Software nach der Installation zum ersten Mal gestartet wird, wird das Dialogfenster „Benutzerinformationen“ noch vor dem Hauptmenü angezeigt. Geben Sie „Name“ und die „OLYMPUS Master-Seriennummer“ ein und wählen Sie Ihr Gebiet.
- Nach dem Dialogfenster „Benutzerinformationen“ wird das Dialogfenster „Registrierung“ angezeigt. Folgen sie den Eingabeaufforderungen und füllen Sie das Registrierungsformular aus.



OLYMPUS Master-Hauptmenü



- 1 Schaltfläche „Bilder übertragen“**
Lädt Bilder von der Kamera oder anderen Medien herunter.

- 2 Schaltfläche „Bilder durchsuchen“**
Das Menü „Durchsuchen“ wird angezeigt.

- 3 Schaltfläche „Online-Drucken“**
Das Fenster „Online-Drucken“ wird angezeigt.

- 4 Schaltfläche „Bilder zu Hause drucken“**
Das Druckmenü wird angezeigt.

- 5 Schaltfläche „Erstellen & Teilen“**
Das Bearbeitungsmenü wird angezeigt.

- 6 Schaltfläche „Bilder sichern“**
Erstellt Sicherungskopien der Bilder.

- 7 Schaltfläche „Upgrade“**
Zeigt ein Fenster für das optionale Upgrade für OLYMPUS Master Plus an.

Zum Beenden der OLYMPUS Master-Software

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Beenden“ im Hauptmenü.

- Die OLYMPUS Master-Software wird geschlossen.

Wiedergabe von Kamerabildern auf einem Computer

Herunterladen und Speichern von Bildern

1 Klicken Sie auf „Bilder übertragen“ im OLYMPUS Master-Hauptmenü.

- Das Menü zur Auswahl der Quelle wird angezeigt.

2 Klicken Sie auf „Von der Kamera“ .

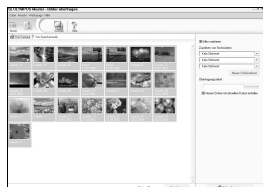
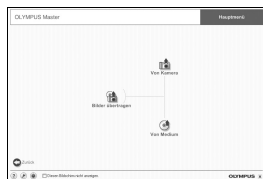
- Das Fenster zur Auswahl der Bilder wird angezeigt. Alle Bilder der Kamera werden angezeigt.

3 Wählen Sie die Bilddateien und klicken Sie auf „Bilder übertragen“.

- Ein Fenster mit der Meldung, dass der Download jetzt abgeschlossen ist, wird angezeigt.

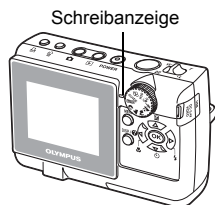
4 Klicken Sie auf „Bilder jetzt durchsuchen“.

- Die heruntergeladenen Bilder werden im Vorschaufenster angezeigt.
- Um wieder zum Hauptmenü zurückzukehren, klicken Sie auf „Menü“ im Menü „Durchsuchen“.



Trennen der Kamera

1 Achten Sie darauf, dass die Schreibanzeige nicht blinkt.



2 Treffen Sie die folgenden Vorbereitungen zum Trennen des USB-Kabels.

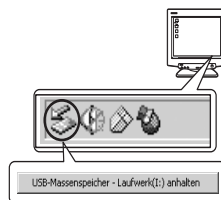
Windows 98SE

- ① Doppelklicken Sie auf das Symbol „Arbeitsplatz“ und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf „Wechseldatenträger“, um das Menü anzuzeigen.
- ② Klicken Sie im Menü auf „Auswerfen“.



Windows Me/2000/XP

- ① Klicken Sie auf das Symbol „Hardware entfernen oder auswerfen“  in der Systemleiste.
- ② Klicken Sie auf die angezeigte Meldung.
- ③ Wenn eine Meldung bestätigt, dass die Hardware sicher ausgeworfen werden kann, klicken Sie auf „OK“.

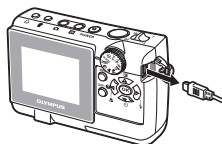


Macintosh

- ① Das Papierkorb-Symbol wird zum Auswerfen-Symbol, wenn das Symbol „Unbenannt“ oder „NO_NAME“ auf dem Desktop gezogen wird. Ziehen Sie es und legen Sie es auf dem Auswerfen-Symbol ab.



3 Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera.



! Hinweis

- Windows Me/2000/XP: Wenn Sie auf „Hardware entfernen oder auswerfen“ klicken, wird ggf. eine Warnmeldung angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass die Bilddaten nicht mehr von der Kamera heruntergeladen werden und dass alle Anwendungen geschlossen sind. Klicken Sie erneut auf das Symbol „Hardware entfernen oder auswerfen“ und trennen Sie das Kabel von der Kamera.

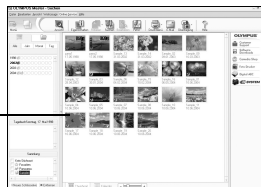
Ansehen von Einzelbildern und Movies

1 Klicken Sie auf „Bilder durchsuchen“ im OLYMPUS Master-Hauptmenü.

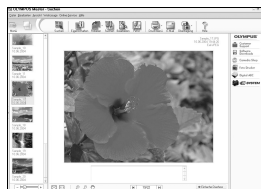
- Das Menü „Durchsuchen“ wird angezeigt.

2 Doppelklicken Sie auf das Miniaturbild des Einzelbildes, das Sie ansehen möchten.

Miniaturbild



- Die Kamera wechselt in den Modus zum Ansehen des Bildes und das Bild wird vergrößert.
- Um wieder zum Hauptmenü zurückzukehren, klicken Sie auf „Menü“ im Menü „Durchsuchen“.



Um einen Movie anzusehen

1 Doppelklicken Sie auf das Miniaturbild für den Movie, den Sie im Menü „Durchsuchen“ ansehen möchten.

- Die Kamera wechselt in den Modus zum Ansehen des Bildes und das erste Bild des Movies wird angezeigt.

2 Um den Movie wiederzugeben, klicken Sie auf die Wiedergabetaste am unteren Bildschirmrand.

Die Namen und Funktionen der Bedienungselemente sind unten abgebildet.



Funktion	Beschreibung
1 Schieber Abspielposition	Bewegen Sie den Schieber, um ein Bild auszuwählen.
2 Zeitanzeige	Zeigt die Zeit an, die während der Wiedergabe abgelaufen ist, an.
3 Wiedergabe (Pause)-Taste	Spielt den Movie ab. Wird als Pause-Taste während der Wiedergabe verwendet.
4 Zurück-Taste	Wiedergabe des vorherigen Bildes.
5 Vorwärts-Taste	Wiedergabe des nächsten Bildes.
6 Stopp-Taste	Stoppt die Wiedergabe und kehrt wieder zum ersten Bild zurück.
7 Wiederholen-Taste	Spielt das Movie in einer Endlosschleife ab.
8 Lautstärke-Taste	Zeigt den Schieberegler für die Lautstärke an.

Bilder ausdrucken

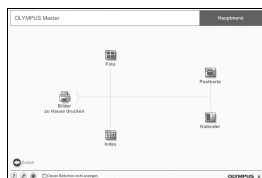
Sie können die Bilder aus den Foto-, Index-, Postkarten- und Kalender-Menüs ausdrucken. In der unten stehenden Anleitung wird das Foto-Menü verwendet.

1 Klicken Sie auf „Bilder zu Hause drucken“ im OLYMPUS Master-Hauptmenü.

- Das Druckmenü wird angezeigt.

2 Klicken Sie auf „Foto“ .

- Das Fenster „Fotodruck“ wird angezeigt.



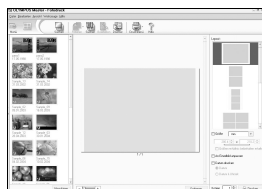
3 Klicken Sie auf „Einstellungen“ im Fenster „Fotodruck“.

- Das Menü für die Druckeinstellungen wird angezeigt. Nehmen Sie die nötigen Einstellungen für Ihren Drucker vor.



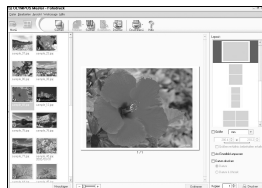
4 Wählen Sie ein Layout und eine Größe.

- Um das Datum und die Zeit mit Ihrem Bild auszudrucken, aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Datum drucken“ und wählen Sie zwischen „Datum“ und „Datum & Zeit“.

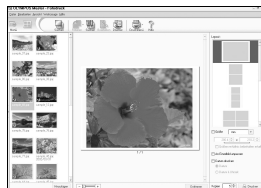


5 Wählen Sie das Miniaturbild, das Sie drucken möchten, und klicken Sie auf „Hinzufügen“.

- Eine Vorschau des gewählten Bildes wird auf dem Layout angezeigt.



6 Wählen Sie die Anzahl der Exemplare.



7 Klicken Sie auf „Drucken“.

- Der Druckvorgang beginnt.
- Klicken Sie auf „Menü“ im Menü „Fotodruck“, um wieder zum Hauptmenü zurückzukehren.

Übertragung von Bildern auf einen Computer ohne die OLYMPUS Master-Software

Diese Kamera ist mit der USB-Massenspeicherung kompatibel. Sie können die Kamera mit dem beiliegenden USB-Kabel an den Computer anschließen und Bilder ohne die OLYMPUS Master-Software herunterladen und speichern. Die nachfolgende Umgebung wird zum Anschluss der Kamera an ihren Computer mit einem USB-Kabel benötigt.

Windows: Windows 98SE/Me/2000 Professional/XP

Macintosh: Mac OS 9.0 bis 9.2/X

! Hinweis

- Wenn der Computer unter Windows 98SE betrieben wird, müssen Sie den USB-Treiber installieren. Bevor Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an ihren Computer anschließen, doppelklicken Sie auf die Dateien der folgenden Ordner, die Sie auf der mitgelieferten OLYMPUS Master CD-ROM finden.
(Laufwerkname): \USB\INSTALL.EXE
- Die Datenübertragung wird für die folgenden Umgebungen nicht gewährleistet, selbst wenn der Computer mit einem USB-Port ausgestattet ist.
 - Windows 95/98/NT 4.0
 - Windows 98SE Upgrades von Windows 95/98
 - Mac OS 8.6 oder früher
 - Computer, bei denen der USB-Port durch eine Erweiterungskarte usw. hinzugefügt wurde.
 - Computer ohne ein ab Werk installiertes Betriebssystem und selbst gebaute Computer.

5 Zum Kennenlernen Ihrer neuen Kamera

Aufnahmetipps und Infos

Tipps vor der Aufnahme von Bildern

Die Kamera schaltet sich trotz eingelegerter Batterie nicht ein

Der Akku ist nicht korrekt eingelegt

- Den Akku korrekt einlegen.

Die Akkuleistung ist erschöpft

- Ersetzen Sie die Batterien durch neue oder laden Sie die Akkus auf.

Es ist zu kalt für die Akkus, so dass sie zeitweise nicht funktionieren

- Die Leistung des Akkus nimmt bei niedrigen Temperaturen ab und die Ladung könnte nicht zum Einschalten der Kamera ausreichen. Nehmen Sie den Akku heraus und stecken Sie ihn eine Weile in Ihre Hosentasche, um ihn aufzuwärmen.

Trotz Drücken des Auslösers erfolgt keine Aufnahme

Die Kamera befindet sich im Sleep-Modus

- Um den Verbrauch des Akkus gering zu halten, schaltet die Kamera automatisch auf Sleep-Modus und der Monitor schaltet sich aus, wenn bei eingeschalteter Kamera (ausgefahrenem Objektiv und eingeschaltetem Monitor) kein Bedienschritt erfolgt. Es wird in diesem Modus auch dann kein Bild aufgenommen, wenn der Auslöser vollständig nach unten gedrückt wird. Betätigen Sie den Zoomregler oder andere Tasten, bevor Sie ein Bild aufnehmen, damit die Kamera aus dem Sleep-Modus aufwacht. Wenn die Kamera über einige Stunden nicht bedient wird, schaltet sie sich automatisch aus (das Objektiv wird eingefahren und der Monitor ausgeschaltet). Wenn die Kamera im Wiedergabemodus betrieben wird, schaltet sie nicht auf den Sleep-Modus, sondern schaltet sich automatisch aus, wenn sie ca. 3 Minuten nicht bedient wird. Drücken Sie die **POWER**-Taste, um die Kamera einzuschalten.

Die Programmwählscheibe steht auf **GUIDE**

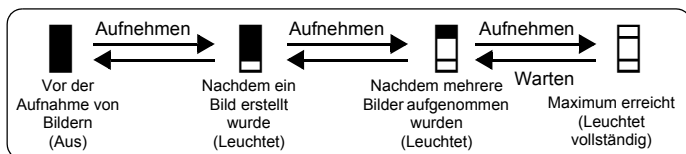
- Sie können, während der Guide angezeigt wird, keine andere Aufnahme machen. Um ein Bild aufzunehmen, nehmen Sie die gewünschten Einstellungen der Anleitung folgend vor oder stellen Sie den Aufnahmemodus durch drehen der Programmwählscheibe auf einen anderen Punkt als **GUIDE**.

Der Blitz wird geladen

- Warten Sie mit der Aufnahme eines Bildes, bis die Markierung  (Blitzladebetrieb) aufhört zu blinken.

Die Speichersegmente sind voll

- Bei vollen Speichersegmenten können keine Bilder aufgenommen werden. Warten Sie, bis wieder weniger Speichersegmente leuchten.



Nicht eingestelltes Datum und Zeit

Verwendung der Kamera in der werkseitigen Einstellung

- Datum und Uhrzeit sind zu Beginn nicht korrekt eingestellt. Stellen Sie die korrekte Uhrzeit und das korrekte Datum ein.

„ Einstellung von Datum und Zeit“ (S.30)

Der Akku wurde herausgenommen

- Wenn der Akku ca. drei Tage nicht in der Kamera steckt, werden Datum und Uhrzeit auf die werkseitige Einstellung zurückgestellt. Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit, bevor Sie Bilder aufnehmen.

Aufnahmetipps

Scharfstellung auf das Motiv

Es gibt je nach Motiv verschiedene Arten der Scharfstellung.

Das Motiv befindet sich nicht in der Bildmitte

- Das Motiv in die Bildmitte rücken, auf das Motiv scharfstellen und dann die Bildkomposition wiederholen.

„Auslöser Aufnahme von Bildern“ (S.8)

Das Motiv bewegt sich schnell

- Die Kamera auf einen Punkt scharfstellen (indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken), der ungefähr genauso weit entfernt ist wie das gewünschte Motiv, wieder auf den ursprünglichen Bildausschnitt gehen und warten, bis das Motiv den Bildausschnitt erreicht.
- Stellen Sie die Programmwählscheibe auf , um eine Aufnahme zu erstellen.

Für den Autofokus ungeeignete Motive

- Unter bestimmten Umständen ist die Verwendung des Autofokus schwierig. Die grüne LED des Monitors leuchtet, so dass Sie nun prüfen können, ob scharf gestellt wurde.

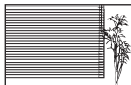
Die grüne LED blinkt.
Das Motiv lässt sich
nicht scharf stellen.



Motiv mit niedrigem
Kontrast



Motiv mit extrem
hellem Bereich in
der Bildmitte

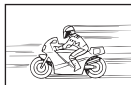


Motiv bietet keine
senkrechten
Ausrichtungslinien

Die grüne LED
leuchtet, aber das
Motiv kann nicht
scharf gestellt
werden.



Motive sind
unterschiedlich
weit entfernt



Das Motiv bewegt
sich schnell



Motiv befindet sich
nicht in der
Bildmitte

Richten Sie die Kamera in diesem Fall auf ein Motiv mit hohem Kontrast, das genauso weit entfernt ist wie das gewünschte Motiv, und stellen Sie das Motiv scharf (Schärfespeicher). Verfügt das Motiv nicht über senkrechte Ausrichtungslinien, halten Sie die Kamera im Hochformat und verwenden Sie die Schärfespeicherfunktion, indem Sie den Auslöser halb herunter drücken. Drehen Sie die Kamera mit halb gedrücktem Auslöser wieder ins Querformat und erstellen Sie die Aufnahme.

Aufnahmen ohne Verwackelung

Die Kamera ordnungsgemäß halten und den Auslöser gleichmäßig nach unten drücken.

Erstellen Sie die Aufnahme mit dem  -Modus, um ein Verwackeln zu vermeiden.

Die folgenden Faktoren können zu Verwackeln führen.

- Aufnahmen mit stärkeren Vergrößerungen, wie Digitalzoom oder optischer Zoom.
- Aufnahme eines dunklen Motivs mit einer geringen Verschlusszeit.
- Wenn Sie den SCN-Modus auswählen, der keinen Blitz verwenden kann oder den SCN-Modus mit einer geringen Verschlusszeit.

Aufnahmen ohne Blitz

Der Blitz wird bei unzureichenden Lichtverhältnissen automatisch ausgelöst. Wenn das Motiv zu weit entfernt ist, könnte die Wirksamkeit des Blitzes nicht ausreichen. Hier wird dargestellt, wie man in solchen Situationen Bilder ohne Blitz aufnimmt.

Die Kamera auf -Modus stellen

- Die Lichtempfindlichkeit des CCD-Bildwandlers wird automatisch erhöht, so dass man mit der Kamera bei ausgeschaltetem Blitz Bilder an dunkleren Orten aufnehmen kann.

„“ Aufnahmen mit der Verwacklungskorrektur“ (S.10)

Setzen Sie den Blitzmodus auf (Blitz aus).

- Die Blitzabgabe unterbleibt auch bei unzureichender Umgebungshelligkeit.

„-Taste Blitzlichtaufnahmen“ (S.13)

Grobkörniges Bild

Ein Bild kann aus unterschiedlichen Gründen grobkörnig erscheinen.

Verwendung des Digitalzooms für Aufnahmen mit vergrößertem Ausschnitt

- Beim Digitalzoom wird ein Teil des Bildes ausgeschnitten und vergrößert. Je stärker die Vergrößerung ist, desto grobkörniger erscheint das Bild.

„DIGITALZOOM Einzoomen eines Motivs“ (S.18)

Mit , , , , oder im SCN-Modus aufgenommene Bilder.

- Wenn Bilder mit einem dunklen Motiv über eine der obigen Funktionen im SCN-Modus aufgenommen werden, hat die Rauschminderung die Funktion klarere Bilder zu erzeugen. Falls die Rauschminderung nicht funktioniert, kann das Bild grobkörnig erscheinen.

„SCN (Motivprogramm) Aufnahmen mit einem der Aufnahme angepassten Motivprogramm“ (S.21)

Aufnahmen von einem weißen Strand oder einem Schneemotiv

- Besonders helle Motive (wie z. B. Schnee) werden bei normaler Belichtung mitunter zu dunkel aufgenommen. Dies kann durch eine Belichtungskorrektur von in Richtung korrigiert werden. Andererseits kann es bei Aufnahmen von dunklen Motiven hilfreich sein, in Richtung zu korrigieren. Manchmal wird bei Verwendung des Blitzes nicht die gewünschte Helligkeit (Belichtung) erzielt.

„-Taste Änderung der Bildhelligkeit“ (S.12)

- Nehmen Sie Bilder mit im SCN-Modus auf. Geeignet für Aufnahmen an einem sonnigen Tag am Strand oder im Schnee.

„SCN (Motivprogramm) Aufnahmen mit einem der Aufnahme angepassten Motivprogramm“ (S.21)

Aufnahmen von Motiven im Gegenlicht

- Stellen Sie den Blitz auf , um den Aufhellblitz zu aktivieren. Sie können ein Motiv mit Gegenlicht aufnehmen, ohne dass das Gesicht der Person dunkel erscheint. Der -Modus ist nicht nur bei Aufnahmen gegen die Sonne wirksam, sondern auch für Aufnahmen bei künstlichem Licht, wie Neonlicht.

„-Taste Blitzlichtaufnahmen“ (S.13)

Erhöhung der Anzahl der möglichen Aufnahmen

Es gibt zwei Arten, mit dieser Kamera Bilder aufzunehmen.

Speichern der Bilder im internen Speicher

- Die Bilder werden im internen Speicher gespeichert und wenn die Anzahl der speicherbaren Einzelbilder 0 erreicht hat, muss die Kamera an einen Computer angeschlossen und die Bilder heruntergeladen werden. Danach können Sie die Bilder aus dem internen Speicher löschen.

Verwendung einer Karte (xD-Picture Card) (optional)

- Die Bilder werden auf der Karte gespeichert, wenn sich diese in der Kamera befindet. Wenn die Karte voll ist, müssen Sie die Bilder auf einen Computer herunterladen und dann die Bilder von der Karte löschen oder eine neue Karte verwenden.
- Es werden keine Bilder im internen Speicher gespeichert, wenn sich eine Karte in der Kamera befindet. Die Bilder im internen Speicher können mit der [DATENSICHER.]-Funktion auf die Karte kopiert werden.

-  „DATENSICHER. Kopieren vom internen Speicher auf die Karte“ (S.29)
„Die Karte“ (S.71)

Anzahl der speicherbaren Einzelbilder im internen Speicher und auf einer Karte / Speicherbare Aufnahmezeit

Einzelbild

Bildqualität	Bildgröße	Anzahl der speicherbaren Einzelbilder	
		Interner Speicher	Karte (Für eine 128 MB-Karte)
SHQ	FE-130/X-720/X-740: 2592 × 1944	5	34
	FE-140/X-730: 2816 × 2112	5	29
HQ	FE-130/X-720/X-740: 2592 × 1944	17	102
	FE-140/X-730: 2816 × 2112	14	86
SQ1	2048 × 1536	27	162
SQ2	640 × 480	226	1.330

Movie

Bildqualität	Bildgröße	Aufnahmezeit	
		Interner Speicher	Karte (Für eine 128 MB-Karte)
HQ	320 × 240 (15 Bilder/Sek.)	1 Min. 5 Sek.	6 Min. 26 Sek.
SQ	160 × 120 (15 Bilder/Sek.)	4 Min. 48 Sek.	28 Min. 21 Sek.

Verwendung einer neuen Karte

- Wenn Sie eine nicht von Olympus hergestellte Karte oder eine für eine andere Anwendung wie z. B. für einen Computer verwendete Karte einlegen, erscheint die Meldung [KARTENFEHLER]. Formatieren Sie die Karte mit der [KARTE FORMAT.]-Funktion, um sie in dieser Kamera zu verwenden.

 „FORMATIEREN (KARTE FORMAT.)“ Formatieren des internen Speichers oder der Karte“ (S.29)

LED-Anzeigen

Diese Kamera verwendet mehrere LED, um den Status der Kamera anzuzeigen.

LED	Status
Selbstausröser LED	Die LED leuchtet ca. 10 Sekunden lang auf, blinkt dann ca. 2 Sekunden und anschließend erfolgt die Aufnahme.
Schreibanzeige	Blinkt: Ein Bild wird aufgenommen, die Kamera liest einen Movie oder es werden Bilder heruntergeladen (bei Anschluss an einem Computer). • Führen Sie folgendes nicht aus, solange die Schreibanzeige blinkt. Dies könnte dazu führen, dass die Bilddaten nicht gespeichert und der interne Speicher oder die Karte unbrauchbar werden. • Öffnen des Akku-/Kartenfachdeckels. • Entfernen des Akkus. • Anschluss oder Abtrennen des Netzteils.
Grüne LED auf dem Monitor	Leuchtet: Schärfe und Belichtung sind gespeichert. Blinkt: Schärfe ist nicht gespeichert. • Lassen Sie den Auslöser los, richten Sie die AFMarkierung noch einmal auf Ihr Motiv aus und drücken Sie den Auslöser erneut halb nach unten.

Erhöhung der Lebensdauer des Akkus

- Jeder der folgenden Bedienschritte kann, wenn dabei keine Bilder aufgenommen werden, die Batterie schneller entladen.
 - Halb nach unten gedrückter Auslöser
 - Wiederholte Verwendung des Zooms
- Um Akkuleistung zu sparen, schalten Sie die Kamera immer aus, wenn Sie sie nicht benutzen.

Nicht in den Menüs wählbare Funktionen

- Einige Menüpunkte können nicht mit den Pfeiltasten angewählt werden.
 - Menüpunkte, die nicht im aktuellen Aufnahmemodus eingestellt werden können
 - Menüpunkte, die aufgrund der Kombination der bereits eingestellten Menüpunkte nicht eingestellt werden können: [S/M] und [BLITZMODUS] etc.
- Einige Funktion stehen nicht zur Verfügung, wenn sich keine Karte in der Kamera befindet.
[PANORAMA], [KARTE FORMAT.], [DATENSICHER.], [DRUCKAUSWAHL]

Wahl der optimalen Bildqualität

Die Bildqualität ist Ausdruck einer Kombination aus gewünschter Bildgröße und Komprimierungsrate. Folgende Beispiele sollen Ihnen helfen, die optimale Bildqualität für Ihre Aufnahmen festzulegen.

Ausdrucken von großen Bildern auf großformatigem Papier/Be- und Verarbeitung von Bildern auf einem Computer

- [SHQ] oder [HQ]

Ausdrucken von Bildern in Postkartengröße

- [SQ1]

Senden als Anlage einer E-Mail oder Veröffentlichung auf einer Website

- [SQ2]

 „BILDQUAL. Änderung der Bildqualität“ (S.20)

Zurücksetzung der aktuellen Kameraeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen

- Verwenden Sie die Funktion [RUECKST.], um die während des Gebrauchs veränderten Einstellungen des Aufnahmemodus auf die Grundeinstellungen ab Werk zurückzusetzen.

 „RUECKST. Rücksetzung der Einstellung auf die werkseitigen Einstellungen“ (S.20)

- Wenn die Kamera ausgeschaltet wird, werden alle Aufnahmeeinstellungen außer [BILDQUAL.] und [DIGITALZOOM] auf die Grundeinstellungen ab Werk zurückgesetzt.

Die Einstellungen von [BILDQUAL.] und [DIGITALZOOM] werden, selbst wenn die Kamera ausgeschaltet wird, nicht auf die Grundeinstellungen ab Werk zurückgesetzt.

Wiedergabe der im internen Speicher vorhandenen Bilder

Die Karte befindet sich in der Kamera

- Solange die Karte sich in der Kamera befindet, können die im internen Speicher vorhandenen Bilder nicht wiedergegeben werden. Nehmen Sie daher zuerst die Karte heraus und lassen Sie die Bilder dann wiedergeben.

Erläuterung der Einstellungen und anderer Informationen der aufgenommenen Bilder

- Lassen Sie ein Bild wiedergeben und drücken Sie die **DISP./?**-Taste. Drücken Sie wiederholt die **DISP./?**-Taste, um mehr Informationen anzeigen zu lassen.

 „**DISP./?**-Taste Ändern der Informationsanzeige/Anzeige der Menüanleitung“ (S.14)

Schnellwiedergabe eines gewünschten Bildes

- Drücken Sie den Zoomregler in Richtung **W**, um die verschiedenen Bilder in einer Liste (Indexanzeige) oder in einem Kalenderformat (Kalenderanzeige) anzusehen.

 „Zoomregler Einzoomen während der Aufnahme/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung“ (S.11)

Ansehen von Bildern auf dem Computer

Ansehen des gesamten Bildes auf dem Computerbildschirm

Die Größe des auf dem Computerbildschirm angezeigten Bildes hängt von den Einstellungen des Computers ab. Wenn der Monitor auf 1024 × 768 eingestellt ist und Sie den Internet Explorer verwenden, um ein Bild der Größe 2048 × 1536 bei 100% anzusehen, kann das gesamte Bild nicht ohne Verschiebung mit der Pfeiltaste oder Maus angesehen werden. Es gibt verschiedene Arten, das gesamte Bild auf dem Computerbildschirm aufzurufen.

Ansehen des Bildes mit Software zur Bildanzeige

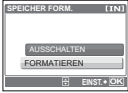
- Installieren Sie von der mitgelieferten CD-ROM aus die OLYMPUS Master-Software.

Änderung der Monitoreinstellung

- Die Icons auf dem Computer-Desktop könnten neu angeordnet werden. Nähere Einzelheiten zur Änderung der Einstellungen des Computers siehe die Bedienungsanleitung des Computers.

Wenn eine Fehlermeldung der Kamera erscheint...

LCD-Monitor-Anzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
 KARTENFEHLER	Es liegt ein Kartenfehler vor.	Diese Karte kann nicht verwendet werden. Legen Sie eine neue Karte ein.
 SCHREIBSCHUTZ	Schreibgeschützte Karte.	Das ausgewählte Bild wurde auf einem Computer mit einem Schreibschutz versehen. Laden Sie das Bild auf einen Computer herunter und heben Sie dort den Schreibschutz für das Bild auf.
 SPEICHER VOLL	Im internen Speicher ist kein Speicherplatz mehr verfügbar, daher können keine neuen Daten gespeichert werden.	Legen Sie eine Karte ein, um alle Daten zu sichern oder löschen Sie unnötige Daten. Laden Sie wichtige Bilder vor dem Löschen auf einen Computer herunter.
 KARTE VOLL	Auf der Karte ist kein Speicherplatz mehr verfügbar, daher können keine neuen Daten mehr gespeichert werden.	Die Karte austauschen oder unnötige Daten löschen. Laden Sie wichtige Bilder vor dem Löschen auf einen Computer herunter.
 KEINE BILDER	Es sind keine Bilder im internen Speicher oder auf der Karte vorhanden.	Weder im internen Speicher noch auf der Karte sind Bilder gespeichert. Machen Sie eine oder mehrere Aufnahmen.
 BILDFEHLER	Das ausgewählte Bild kann auf dieser Kamera nicht angezeigt werden.	Verwenden Sie eine Bildverarbeitungssoftware, um sich das Bild auf einem Computer anzusehen. Wenn sich diese Funktion nicht ausführen lässt, ist die Bilddatei beschädigt.
 KARTENFACH OFFEN	Der Kartenfachdeckel ist offen.	Schließen Sie den Kartenfachdeckel.
 BATTERIE LEER	Der Akkuleistung ist erschöpft.	Ersetzen Sie den Akku durch neue oder laden Sie den Akku auf.
 T/M/J	Wenn die Kamera das erste Mal benutzt wird oder der Akku länger aus der Kamera entfernt wurde, werden das Datum und die Uhrzeit auf die werkseitige Grundeinstellung gesetzt.	Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.

LCD-Monitor-Anzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
	Diese Karte kann nicht mit dieser Kamera verwendet werden. Oder die Karte ist nicht formatiert.	Formatieren Sie die Karte oder ersetzen Sie sie. - Wählen Sie [AUSSCHALTEN] und drücken Sie (OK). Legen Sie eine neue Karte ein. - Wählen Sie [KARTE FORMAT.] ► [JA] und drücken Sie (OK). Alle Daten auf der Karte werden gelöscht.
	Es ist ein Fehler im internen Speicher aufgetreten.	Wählen Sie [FORMATIEREN] ► [JA] und drücken Sie (OK) . Alle Daten im internen Speicher werden gelöscht.
 KEINE VERB.	Die Kamera ist nicht richtig am Drucker angeschlossen.	Trennen Sie die Kamera vom Drucker und stellen Sie die Verbindung erneut korrekt her.
 KEIN PAPIER	Im Drucker muss Papier nachgefüllt werden.	Befüllen Sie den Drucker mit neuem Papier.
 KEINE TINTE	Der Tintenvorrat des Druckers ist erschöpft.	Tauschen Sie die Tintenpatrone des Druckers aus.
 PAPIERSTAU	Im Drucker ist es zu einem Papierstau gekommen.	Beseitigen Sie den Papierstau im Drucker.
EINST. GEÄND.	Das Papierfach Ihres Druckers wurde entfernt oder der Drucker wurde betrieben, während Sie Einstellungen an der Kamera geändert haben.	Betreiben Sie den Drucker nicht, während Sie Einstellungen an der Kamera ändern.
 DRUCK FEHLER	Beim Drucker und/oder der Kamera ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus. Überprüfen Sie den Drucker und beseitigen Sie alle vorhandenen Probleme, bevor Sie ihn wieder einschalten.
 DR. N. MÖGL.	Bilder, die auf anderen Kameras abgespeichert wurden, können möglicherweise nicht über diese Kamera ausgedruckt werden.	Verwenden Sie zum Ausdrucken einen Computer.

In Aufnahmemodi und Motivprogrammen verfügbare Funktionen

Manche Funktionen können in bestimmten Aufnahmemodi nicht eingestellt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der unten stehenden Tabelle. Graue Bereiche () in der SCN-Spalte zeigen an, dass es für die Aufnahme im SCN-Modus Einschränkungen für die Funktionen, die eingestellt werden können, gibt.

☞ „Funktionen mit Einschränkungen in Aufnahmemotiven“ (S.66)

In Aufnahmemodi verfügbare Funktionen

Aufnahmemodus Funktion	AUTO							SCN	
	✓		—			✓			✓
	✓		—			✓			✓
				✓					✓
Blitz				✓					—
Informationsanzeige (DISP)					✓				
Optischer Zoom				✓					✓
SCN				—				✓	—
					✓				
BILDQUAL.		✓			✓*	✓			✓
DIGITALZOOM				✓					—
PANORAMA				✓					—
RUECKST.					✓				
FORMATIEREN (KARTE FORMAT.)					✓				
DATENSICHER.					✓				
					✓				
FARBE					✓				
PIXEL KORR.					✓				
					✓				
					✓				
VIDEOSIGNAL					✓				

* Nur [2048 × 1536] und [640 × 480] sind verfügbar.

Funktionen mit Einschränkungen in Aufnahmemotiven

Motiv \ Funktion									
	✓		—		✓		—	✓	—
	✓		—		✓		—	✓	—
	✓								
Blitz	✓			—		✓	—		
Optischer Zoom	✓					—		✓	
BILDQUAL.	✓	*1 ✓			✓		*1 ✓		*2 ✓
DIGITALZOOM	✓					—		✓	
PANORAMA	✓								

*1 Nur [2048 × 1536] und [640 × 480] sind verfügbar.

*2 Nur [640 × 480] sind verfügbar.

Belichtung

Die Belichtung wird durch die bei der Aufnahme zur Verfügung stehende Lichtmenge bestimmt. Die verfügbare Lichtmenge wird durch die Blendenöffnung (in das Objektiv einfallendes Licht) und die Verschlusszeit (Dauer der Verschlussöffnung) gesteuert.

Bildgröße

Die Größe eines Bildes wird durch die Anzahl der Pixel definiert, aus denen das Bild besteht. Beispielsweise füllt ein Bild, das mit einer Bildgröße von 640×480 aufgenommen wurde, auf einem Monitor, dessen Auflösung auch auf 640×480 eingestellt ist, den Monitor vollständig aus. Liegt die Auflösung des Monitors jedoch über 1024×768 , nimmt das Bild nur einen Teil der Monitoranzeige ein.

BW (Belichtungswert)

Der Lichtwert wird bei der Belichtungsmessung als Helligkeitsmaß angewandt. Der Lichtwert 0 kennzeichnet die Lichtmenge bei Blende F1 und bei 1 Sekunde Verschlusszeit. Der Lichtwert wird jeweils um den Faktor 1 erhöht, wenn die Blende um einen vollen Blendenwert oder die Verschlusszeit um eine Stufe zunehmen. Der Lichtwert wird auch zur Anzeige der Helligkeit oder ISO-Empfindlichkeit verwendet.

CCD (Charge-Coupled Device)

Bildwandler, der das durch das Objektiv einfallende Licht in elektrische Signale umsetzt. Bei dieser Kamera wird das Licht erfasst und in RGB-Signale umgewandelt, um ein elektronisches Bild zu erzeugen.

DCF (Design Rule for Camera File System)

Von der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association) eingeführte Datenspeicherungsnorm für digitale Fotografien.

DPOF (Digital Print Order Format)

Dient der Speicherung von Druckvorauswahldaten bei Digitalkameras. So kann ein Fotolabor oder ein Drucker mit DPOF-Unterstützung die Bilder entsprechend der Vorauswahl drucken.

JPEG (Joint Photographic Experts Group)

Format zur Datenkomprimierung von Einzelbildern. Diese Kamera schreibt die Bilddaten von Fotos im JPEG-Format auf die Karte. Werden JPEG-Bilddateien auf einen Computer übertragen, können diese bei Verwendung einer geeigneten Anwendungssoftware auf dem Monitor angezeigt und/oder retuschiert oder in Textverarbeitungsprogramme usw. eingefügt werden.

NTSC (National Television Systems Committee)/PAL (Phase Alternating Line)

Farbsignalnormen: NTSC ist die Farbsignalnorm, die hauptsächlich in Japan, Nordamerika und Südkorea benutzt wird. PAL ist die Farbsignalnorm, die hauptsächlich in fast allen Ländern Europas und der Volksrepublik China benutzt wird.

PictBridge

Standard zum Anschluss von Digitalkameras und Druckern verschiedener Hersteller und direktem Ausdrucken von Bildern.

Pixel

Als Pixel werden die nicht mehr teilbaren Bildpunkte bezeichnet, aus denen sich ein Digitalbild zusammensetzt. Um digitale Bilder großformatig mit hoher Detailschärfe auszudrucken, sind Millionen Pixel erforderlich.

Rauschminderung

Die Verschlusszeit wird bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen länger, da weniger Licht auf dem CCD-Bildwandler gebündelt wird. Während langer Belichtungszeiten werden Signale durch Teile des CCD-Bildwandlers generiert, an denen kein Licht gebündelt ist, und auf dem Bild als Rauschen aufgenommen. Wenn die Rauschminderung eingeschaltet ist, verringert die Kamera automatisch den Rauschanteil, um klarere Bilder zu erzeugen.

Sleep-Modus

Dieser Modus hilft Akkustrom sparen. Die Kamera wechselt automatisch in den Sleep-Modus, wenn eine bestimmte Zeit lang kein Bedienungsschritt vorgenommen wird. Um aus dem Sleep-Modus aufzuwachen, genügt es, ein beliebiges Bedienungselement (Auslöser, Pfeiltasten etc.) zu betätigen.

TFT-LCD (Thin-Film Transistor)

Ein LCD-Monitor mit TFT (Thin-Film Transistor)-Technologie.

Kamerapflege

Reinigung der Kamera

Reinigung des Außengehäuses:

- Vorsichtig mit einem weichen Tuch abwischen. Falls die Kamera stark verschmutzt ist, tauchen Sie ein Tuch in leicht seifenhaltiges Wasser und wringen Sie es danach gut aus. Wischen Sie die Kamera mit dem feuchten Tuch ab und trocknen Sie sie anschließend mit einem trockenen Tuch. Wenn Sie die Kamera am Strand benutzt haben, verwenden Sie ein zuvor in klares Wasser getauchtes und gut ausgewrongenes Tuch.

LCD-Monitor:

- Vorsichtig mit einem weichen Tuch abwischen.

Objektiv:

- Vorhandenen Staub mit einem im Fachhandel erhältlichen Blasebalgpinsel entfernen und anschließend mit Linsenreinigungspapier nachreinigen.



Hinweis

- Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel wie Benzin, Alkohol oder ein chemisch vorbehandeltes Tuch.
- Auf verschmutzten Objektiven kann sich auf Dauer Schimmel bilden.

Aufbewahrung

- Wenn Sie die Kamera längere Zeit lagern, entfernen Sie die Akkus, das Netzteil und die Karte, und verwahren Sie sie an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort.
- Legen Sie regelmäßig den Akku ein und testen Sie die Kamerafunktionen.



Hinweis

- Bewahren Sie die Kamera nicht an Orten auf, an denen chemische Produkte verwendet werden, da dies zu Korrosion führen kann.

- Außer den mit der Kamera mitgelieferten Batterien können auch die folgenden Batterietypen benutzt werden. Wählen Sie die Stromquelle, welche der jeweiligen Aufnahmesituation entspricht.

AA Alkalibatterien / Oxyride-Batterien

Die Anzahl der verfügbaren Aufnahmen kann jedoch sehr in Abhängigkeit von dem Batteriehersteller und den Aufnahmebedingungen schwanken.

AA NiMH-Akkus (aufladbar)

NiMH-Akkus von Olympus sind aufladbar und wirtschaftlich. Weitere Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Ladegeräts.

- **Lithium-Akkus (CR-V3) und AA Mangan (Zink-Karbon)-batterien können nicht verwendet werden.**
- Die Leistungsaufnahme der Kamera hängt von den benutzten Funktionen ab.
- Batteriestrom wird bei den nachfolgenden Bedingungen kontinuierlich verbraucht und verursacht ein schnelles Entladen der Akkus.
 - Die Zoom-Funktion wird häufig benutzt.
 - Der Auslöserknopf wird im Aufnahmemodus häufig halb durchgedrückt, was den Autofokus-Modus aktiviert.
 - Der Monitor verbleibt für längere Zeit aktiviert.
 - Die Kamera ist an einem Computer oder Drucker angeschlossen.
- Die Lebensdauer der Akkus schwankt je nach Akkutyp, Hersteller, Aufnahmebedingungen usw. erheblich. Daher kann es vorkommen, dass sich die Kamera unvermittelt ausschaltet, ohne zuvor einen Warnhinweis für geringe Akkuleistung anzuzeigen, oder den Warnhinweis für geringe Akkuleistung früher als sonst anzeigt.

Die Karte

Es können Bilder auf der optionalen xD-Picture Card gespeichert werden.

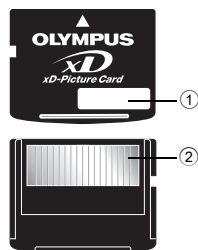
Der interne Speicher und die Karte sind das Äquivalent zu einem normalen Film, den Sie ansonsten zum Speichern von Aufnahmen in eine Kamera einlegen.

Die im internen Speicher oder auf der Karte gespeicherten Bilddaten können mit der Kamera einfach gelöscht oder auf einem Computer bearbeitet werden.

Im Gegensatz zu Wechselspeichermedien kann der interne Speicher weder entfernt noch ausgetauscht werden.

Sie können die Anzahl der speicherbaren Einzelbilder erhöhen, indem Sie eine Karte mit einer größeren Speicherkapazität verwenden.

- ① Indexbereich
Verwenden Sie diesen Bereich, um den Inhalt der Karte zu notieren.
- ② Kontaktbereich
An dieser Stelle werden die Daten der Kamera an die Karte weitergegeben.

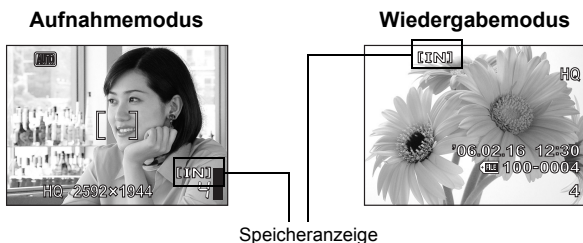


Kompatible Karten

xD-Picture Card (16 MB – 1 GB)

Verwendung des internen Speichers oder der Karte

Sie können auf dem Monitor jeweils feststellen, ob Sie entweder den internen Speicher oder die Karte für die Aufnahme- und Wiedergabefunktionen verwenden.



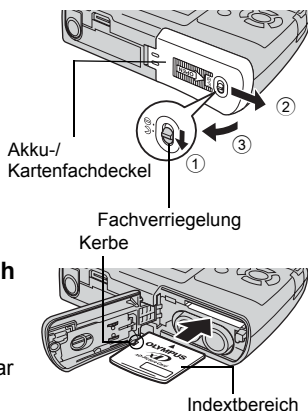
Einlegen und Entfernen der Karte

- 1** Kamera ausschalten.
- 2** Akku-/Kartenfachdeckel öffnen.

Einlegen der Karte

- 3** Karte ausrichten und wie in der Abbildung gezeigt in das Kartenfach schieben.

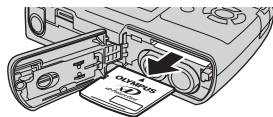
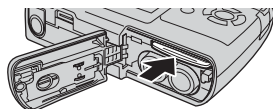
- Karte gerade einlegen.
- Karte so weit einschieben, bis sie spürbar einrastet.



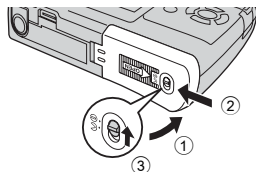
Entfernen der Karte

- 3** Karte vollständig hereindrücken und langsam loslassen.

- Die Karte wird ein kleines Stück herausgeschoben und stoppt.
- Das Ende der Karte festhalten und sie herausziehen.

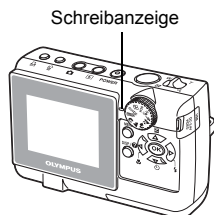


- 4** Akku-/Kartenfachdeckel schließen.



! Hinweis

- Die Schreibanzeige blinkt, während die Kamera die Bilder liest. Dies kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Öffnen Sie nicht den Akku-/Kartenfachdeckel während die Schreibanzeige aufblinkt. Die Daten im internen Speicher oder auf der Karte könnten dadurch beschädigt und der interne Speicher oder die Karte unbrauchbar werden.



Netzteil

Die Verwendung des Netzteils ist für Zeit aufwändige Funktionen wie das Herunterladen von Bildern auf einen Computer oder eine längere Diashow empfehlenswert.

Um das Netzteil zusammen mit dieser Kamera verwenden zu können, benötigen Sie das optionale Mehrfachnetzteil (CB-MA1). Verwenden Sie keine anderen Netzteile mit dieser Kamera.

! Hinweis

- Während die Kamera eingeschaltet oder an andere Geräte angeschlossen ist, keinen Akku einlegen/entnehmen oder das Netzteil oder den Multiadapter abtrennen/anschießen. Die internen Einstellungen oder Funktionen der Kamera könnten dadurch beeinträchtigt werden.
- Das Netzteil ist für eine Netzspannung von 100 V bis 240 V Wechselstrom (50/60 Hz) ausgelegt. Wenn Sie das Ladegerät im Ausland verwenden möchten, benötigen Sie ggf. einen Adapterstecker, damit der Stecker des Ladegeräts in die Netzsteckdose im Ausland passt. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie in Ihrem örtlichen Elektrofachhandel oder Reisebüro.
- Verwenden Sie keine Spannungswandler, da diese das Netzteil beschädigen können.
- Lesen Sie hierzu auf jeden Fall die Bedienungsanleitung für das Netzteil.

Sicherheitshinweise

Vermeidung schädlicher Umwelteinwirkungen

- Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
 - Orte hoher Temperaturen/Luftfeuchtigkeit oder mit extremen Temperaturschwankungen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder die Nähe von Wärmequellen (Öfen, Radiatoren, usw.) oder Luftbefeuchtern.
 - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
 - Orte, an denen sich Sprengkörper sowie leicht entflammbare Materialien, Flüssigkeiten oder Gase befinden.
 - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, vor Witterung ungeschützte Orte, usw.). Beim Gebrauch von spritzwasserfesten Produkten bitte stets das zugehörige Referenzhandbuch lesen.
 - Orte, die starken Vibrationen ausgesetzt sind.
- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.
- Bei Verwendung eines Stativs die Position der Kamera mittels des Stativkopfes ausrichten. Nicht die Kamera selbst drehen.
- Berühren Sie die niemals die elektrischen Kontakte der Kamera.
- Die Kamera niemals für längere Zeit direkt auf die Sonne ausrichten. Andernfalls können Schäden am Objektiv und/oder Verschlussvorhang, Verfärbungen, Einbrenneffekte am CCD-Bildwandler auftreten und es besteht Feuergefahr.
- Niemals das Objektiv starker Druck- oder Zugbelastung aussetzen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, muss zuvor der Akku entnommen werden. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, an dem die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Vor der erneuten Verwendung sicherstellen, dass die Kamera einwandfrei arbeitet (den Auslöser drücken, usw.).
- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Betriebsumgebungseinschränkungen.

Sicherheitshinweise zur Akkuhandhabung

- Olympus NiMH-Akkus (in einigen Regionen mitgeliefert) sind ausschließlich für den Gebrauch in Olympus Digitalkameras vorgesehen. Sie dürfen nicht in anderen Geräten verwendet werden.
- NiMH-Akkus (in einigen Regionen mitgeliefert) vor dem ersten Gebrauch oder nach langer Lagerung stets erst aufladen.
- Batterien (in einigen Regionen mitgeliefert) stets zusammen in Gruppen (2 oder 4) aufladen.
- Alkalibatterien nur dann verwenden, wenn keine andere Batterieausführung verfügbar ist.
- In einigen Fällen haben Alkalibatterien eine kürzere Lebensdauer als NiMH-Akkus. Alkalibatterien weisen Leistungsschwankungen und insbesondere bei der Einwirkung niedriger Temperaturen starke Leistungseinbußen auf. Der Gebrauch von NiMH-Akkus wird empfohlen.
- CRV3-Batterieblöcke und AA-Mangan (Zinkkohle)-Batterien dürfen nicht für diese Kamera verwendet werden.
- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzbatterien nach Möglichkeit stets warm gehalten werden. Batterie-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn die Batterien erneut normale Temperaturen erreichen. Vermeidung von schädlichen Umwelteinwirkungen Sicherheitshinweise bei der Batteriehandhabung
- Empfohlene Umgebungstemperaturen für NiMH-Akkus
 - Betrieb0°C bis 40°C
 - Ladebetrieb0°C bis 40°C
 - Lagerung-20°C bis 30°C

- Werden Batterien außerhalb dieser Temperaturbereiche benutzt, aufgeladen oder gelagert, kann sich die Batterielebenszeit verkürzen und es können Batterie-Leistungseinbußen auftreten. Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst die Batterien entnehmen.
- Vor dem Gebrauch von NiMH- oder NiCd-Batterien stets erst die zugehörige Gebrauchsanweisung lesen.
- Die Anzahl der verfügbaren Aufnahmen schwankt in Abhängigkeit von den Aufnahmebedingungen und den verwendeten Batterien.
- Bei längeren Reisen, insbesondere in entlegene Regionen und Länder, sollten ausreichend Ersatzbatterien mitgeführt werden. Die erforderlichen Batterien können ggf. nur schwer oder nicht erhältlich sein.

LCD-Monitor

- Den LCD-Monitor stets vorsichtig handhaben. Bei Gewalteinwirkung kann der Monitor beschädigt werden und/oder es kann zu Bildbeeinträchtigungen oder -ausfall kommen.
- Am oberen/unteren Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppenmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppenistereffekt ist bei der Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.
- Bei der Einwirkung niedriger Temperaturen kann sich das Einschalten des Monitors verzögern oder es können kurzzeitig Farbverschiebungen auftreten. Wenn Sie die Kamera an sehr kalten Orten verwenden, ist es ratsam, sie gelegentlich an einem warmen Ort aufzuwärmen. Sollte der LCD-Monitor auf Grund der niedrigen Temperaturen schlecht funktionieren, erholt er sich bei normalen Temperaturen wieder.
- Das LCD, das für den Monitor verwendet wird, wird in einem Präzisionsverfahren hergestellt. Es können jedoch schwarze Punkte oder helle Lichtpunkte permanent auf dem LCD-Monitor erscheinen. Je nach Blickwinkel und Lichteinfall können diese Punkte unterschiedliche Farben und Helligkeit aufweisen. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.

Rechtshinweise

- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

Haftungsausschluss

- Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend inbegriffen, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt des Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die stillschweigend angenommene Gewähr bezüglich der Marktgängigkeit oder Eignung für jedweden Zweck oder für jedwede Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, doch nicht beschränkt auf Schäden durch Geschäftsverlust, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch des Textmaterials oder der Software oder dieses Geräts herrühren. In einigen Ländern sind die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden nicht zulässig. In diesem Fall treffen die diesbezüglichen obigen Angaben nicht zu.
- Alle Rechte für dieses Textmaterial liegen bei Olympus.

Zu Ihrer Beachtung

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

Urheberrechtshinweis

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Textmaterial oder die Software dürfen nicht – weder vollständig noch auszugsweise – reproduziert und in keiner Ausführung oder Form, weder elektronischer noch mechanischer Art, einschließlich Fotokopien und elektromagnetischer Aufzeichnungen oder jedweder Form von Datenspeicherung und -abruf, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Firma Olympus verwendet werden. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für den Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen oder für Schäden, die aus dem Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen herrühren. Olympus behält sich das Recht vor, die Ausführung und den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software ohne Vorankündigung zu ändern.

FCC-Bestätigung

- Störeinstreuungen bei Rundfunk- und Fernsehempfängern

Werden an diesem Gerät Änderungen und Umbauten ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers vorgenommen, erlischt die Betriebserlaubnis für dieses Gerät. Die Typenüberprüfung ergab, dass dieses Gerät den Auflagen für Digitalgeräte der Klassifizierung B, gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen, entspricht. Die Einhaltung dieser Bestimmungen gewährleistet ausreichenden Schutz gegen Störeinstreuungen in Wohngebieten.

Dieses Gerät erzeugt, arbeitet mit und strahlt Funkfrequenzenergie ab und kann bei nicht sachgemäßer Installation und Nutzung, dies bedeutet bei Nichtbeachtung der vom Hersteller vorgeschriebenen Anweisungen zur Installation und Nutzung, Störeinstreuungen bei Rundfunk- und Fernsehempfängern verursachen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass in einzelnen Fällen auch bei sachgemäßem Gebrauch dieses Geräts Störeinstreuungen verursacht werden.

Falls dieses Gerät bei Rundfunk- und Fernsehempfängern Störeinstreuungen verursacht, die durch das Ein- und Ausschalten des Geräts nachgewiesen werden können, ist der Benutzer aufgefordert, eine oder mehrere der nachfolgend aufgelisteten Abhilfemaßnahmen durchzuführen.

- Die Empfangsantenne neu ausrichten oder an anderer Stelle installieren.
- Den Abstand zwischen Empfänger und Gerät vergrößern.
- Das Gerät nicht an die gleiche Netzleitung anschließen, die den Empfänger versorgt.
- Sich an den Fachhändler oder qualifiziertes technisches Personal wenden. Zum Anschluss der Kamera an einen USB-fähigen Personal Computer (PC) darf ausschließlich das von OLYMPUS mitgelieferte USB-Kabel verwendet werden.

Werden an diesem Gerät Änderungen und Umbauten ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers vorgenommen, erlischt die Betriebserlaubnis für dieses Gerät.

Index

-Taste (Aufnahmemodos)	9
-Taste (Belichtungskorrektur)	12
-Taste (Blitzmodus)	13
-Taste (Drucken)	13, 34
-Taste (Löschen)	13
-Taste (Makro)	12
-Taste (OK)	12
-Taste (Selbstausröser)	13
-Taste (Wiedergabemodos)	9

A

Akku	74
Akku-/Kartenfachdeckel	72
ALLES DRU	35
ALLES LÖSCHEN	25
ANLEITUNG	10
Anpassen der LCD-Monitor-Helligkeit	
	30
Anzahl der speicherbaren Einzelbilder	
	59
Aufhellblitz	13
Aufnahme eines Movies	10
Aufnahme von Einzelbildern	8
Aufnahmemodus	8, 9, 18
Aufnahmezeit	59
AUKTION	21
Auslöser	8
Auto (Aufnahme) AUTO	9
AUTO-BLITZ (Blitlicht)	13
Autofokus	57

B

Batterien	70
BEARB.	26
Bedienungshinweise	16
Belichtung	8, 67
Belichtungskorrektur	12
Bildddrehung	23
Bildgröße	20, 67

BILDQUAL	20
BILDSTABILISATOR	10
BILDWAHL	25
Blitz mit Rote-Augen-Effekt-	
Reduzierung	13
Blitzladebetrieb	55
Blitzlicht	13
Blitzmodus	13
Buchsenabdeckung	31, 33, 48
BW	67

C

CCD	30, 67
-----	--------

D

DATENSICHER	29
Datum und Zeit	30
DCF	67
DIA	23
DIASHOW	23
DIGITALZOOM	18
Direktes Ausdrucken	33
DISP./? -Taste	14
DOKUMENTE	21
DPOF	39, 67
DRUCKAUSWAHL	28, 39
Druckauswahl für alle Bilder	41
DRUCKVORAUSWAHL	35
Druckvorauswahl für Einzelbilder	40

E

EINF. DRUCK	33
EINRICHTEN	29

F

Fachverriegelung	72
FARBE	30
Fehlermeldung	63
FEUERWERK	21
FILM-WIEDERG.	24

Formatieren.....	29
FORMATIEREN 	29

G

GES.INDEX.....	35
Gesamtaufnahmezeit.....	24
Grüne LED.....	8, 60

H

Hauptmenü.....	15
HELLIGK.....	28
HQ.....	20

I

INDEX.....	25
Indexwiedergabe 	11
INDIVID. DRUCK.....	35
INNENAUFNAHME 	21
Internen Speichers.....	29, 71

J

JPEG.....	67
-----------	----

K

KALENDER (Bearbeiten).....	27
KALENDER (Wiedergabe).....	25
Kalenderanzeige.....	11
KAMERAMENÜ.....	18
Karte.....	19, 29, 71
KARTE FORMAT. 	29
KERZENLICHT 	21
Komprimierung.....	20

L

LAND./PORTRÄT 	9
LANDSCHAFT 	9
LAYOUT.....	27
LCD-Monitor.....	8
Leicht.....	8
LÖSCHEN.....	25

M

MEHRF.DR.....	35
Mehrfachnetzteil.....	73
Menü.....	15
Menüanleitung.....	14
MENU -Taste.....	12, 15
Multi-Connector.....	31, 33, 48
MUSEUM 	21

N

NACHT + PERSON 	21
NACHTAUFNAHME 	9
Nahaufnahmemodus 	12
NATÜRL. LICHT 	21
Netzteil.....	73
NiHM-Akkus.....	70
NORMAL (DIASHOW).....	23
NORMAL (FARBE).....	30
NORMAL (LCD-Monitor).....	30
NTSC.....	31, 67

O

OLYMPUS Master.....	19, 43
Optischer Zoom.....	18

P

PAL.....	31, 67
PANORAMA.....	19
PC.....	48
Pfeiltasten ( /  /  / ).....	12
PictBridge.....	33, 67
Pixel.....	68
PIXEL KORR.....	30
PORTRÄT 	9
POWER -Taste.....	8
Programmwählscheibe.....	9

R

RAHMEN.....	26
Rauschminderung.....	68

ROTE AUGEN.....	26
RUECKST.	20

S

S/W-MODUS.....	26
SÄTTIGUNG	28
Schärfe.....	8
Schärfespeicher	8
SCHNEE ☼.....	21
Schreibanzeige.....	50, 60, 73
Schützen 	22
SCN (Motivprogramm)	9, 21
Selbstausslöser 	13
Selbstausslöser-LED.....	13, 60
SELBSTPORTRÄT 	21
SEPIA-MODUS	26
SHQ.....	20
Sleep-Modus	55, 68
SONNENUNTERGANG 	21
Speichersegmente	56
SPEISEN 	21
Spielzeit.....	24
SPORT 	9
Sprachauswahl 	29
SQ.....	20
SQ1.....	20
SQ2.....	20
STANDARD.....	33
STRAND 	21
Super-Nahaufnahmemodus 	12

T

TFT-LCD	68
TITEL.....	27
Trimmen 	26, 37

U

ÜBERBLENDUNG	23
USB-Kabel.....	33, 43, 48, 54

USB-Treiber	44, 54
-------------------	--------

V

Verbleibende Aufnahmezeit.....	10
Verkleinern 	26
Video-Kabel	31
VIDEOSIGNAL	31
VITRINE 	21
Vollständig nach unten drücken.....	8

W

WIEDERG.MENÜ	22
Wiedergabe auf einem Fernsehgerät	31
Wiedergabe eines Bildes	11
Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung 	11
Wiedergabemodus 	9, 22

X

xD-Picture Card	19, 71
-----------------------	--------

Z

Zoom.....	11
ZOOM (DIASHOW)	23
Zoom-Anzeige	18
Zoomregler	11, 55
Zwangsabgeschalteter Blitz 	13



<http://www.olympus.com/>

OLYMPUS IMAGING CORP.

Shinjuku Monolith, 3-1 Nishi-Shinjuku 2-chome, Shinjuku-ku, Tokyo, Japan

OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.

Two Corporate Center Drive, P.O. Box 9058, Melville, NY 11747-9058, U.S.A. Tel. 631-844-5000

Technische Unterstützung (USA)

24 h Automatische Online-Hilfe: <http://www.olympusamerica.com/support>

Telefonischer Informationsdienst: Tel. 1-888-553-4448 (gebührenfrei)

Unser telefonischer Kundendienst ist zwischen 08:00 und 22:00 Uhr erreichbar.

(montags - freitags) ET

E-Mail: distec@olympus.com

Olympus Software-Updates finden Sie unter: <http://www.olympus.com/digital>

OLYMPUS IMAGING EUROPA GMBH

Geschäftsanschrift: Wendenstraße 14-18, 20097 Hamburg, Deutschland

Tel.: +49 40-23 77 3-0 / Fax: +49 40-23 07 61

Lieferanschrift: Bredowstrasse 20, 22113 Hamburg, Deutschland

Postanschrift: Postfach 10 49 08, 20034 Hamburg, Deutschland

Technische Unterstützung für Kunden in Europa:

Bitte besuchen Sie unsere Internetseite <http://www.olympus-europa.com>

oder rufen Sie unser GEBÜHRENFREIE HOTLINE AN*: **00800 - 67 10 83 00**

für Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Portugal, Spanien, Schweden, Schweiz und das Vereinigte Königreich.

* Bitte beachten Sie, dass einige (Mobil-)Telefondienst/Netzanbieter Ihnen den Zugang zu dieser Hotline nicht ermöglichen oder eine zusätzliche Vorwahlnummer für +800-Nummern verlangen.

Für alle anderen europäischen Länder, die nicht auf dieser Seite erwähnt sind oder wenn Sie die oben genannten Nummern nicht erreichen können,

wählen Sie bitte die folgenden Nummern:

GEBÜHRENPFLICHTIGE HOTLINES: **+49 180 5 - 67 10 83** oder **+49 40 - 237 73 899**

Unser telefonischer Kundendienst ist jeweils montags – freitags zwischen 9:00 und 18:00 Uhr

MET (mitteleuropäischer Zeit) erreichbar.